



Mo 02. 02.	Pfarre	Maria Lichtmess – Kerzensegnung	17.00 Uhr / Pfarrkirche
Di 03. 02.	Pfarre	Messe mit Blasiussegen	17.00 Uhr / Pfarrkirche
So 08. 02.	Freiw. Feuerwehr	Kinderfasching	14.00 Uhr / FF-Haus
	Pfarre	Familienmesse	09.15 Uhr / Pfarrkirche
9. – 24. 02.	Gemeinde	Jagdrecht – Besitzverhältnisse – Korrekturen	Amtsstunden / Gemeindeamt
Mi 11. 02.	Gesunde Gemeinde	Smovey – Schnupperstunde	19.00 Uhr / Turnsaal der VS
Sa 14. 02.	LJ & FF	Remmi Demmi	20.00 Uhr / Freizeithalle
So 15. 02.	Sportverein	RaabsII – SVU Langau (Vorbereitungsspiel)	14.00 Uhr / Raabs
Mo 16. 02.	Freiw. Feuerwehr	Woazfecht	
	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung	11.30 Uhr / Gh Lenz
Mi 18. 02.	Pfarre	Aschermittwoch	18.00 Uhr / Pfarrkirche
	Gesunde Gemeinde	Vortrag – Entgiften und Entschlacken	18.30 Uhr / Freizeithalle
Sa 21. 02.	MusoG	Konzert des Brass-Workshops	19.30 Uhr / Gh Lenz
	Freizeitmuseum	Ausflug nach Wien	7.30 Uhr / Hauptplatz
So 22. 02.	Kameradschaftsbund	Stalingradmesse	9.15 Uhr / Pfarrkirche
	Pfarre	1. Kreuzwegandacht	13.30 Uhr / Pfarrkirche
Di 24. 02.	Pfarre	Bibelrunde	19.00 Uhr / Pfarrhof
Do 26. 02.	Grenzland Demokratie	Grenzland-Stammtisch (Organisator: Mario Lackner)	19.00 Uhr / GH Lascha
Fr 27. 02.	Sportverein	Gesellschaftsschnapsen	19.00 Uhr / Gh Lenz
<b>Vorschau</b>			
So 01. 03.	Pfarre	Fastensuppe	Nach der Messe / Pfarrheim
Mi 04. 03.	KBW	Vortrag – Geheimnis und Faszination der Ostkirchen	19.00 Uhr / Pfarrheim
Fr 06. 03.	Gesunde Gemeinde	Vortrag – Vitalbrunnen Bewegung	18.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 07. 03.	Bildungs- & Heimatwerk	Bierkulinarium	19.00 Uhr / Freizeitmuseum
Mi 11. 03.	Gesunde Gemeinde	Männerkochkurs – Beginn	18.00 Uhr / Freizeitmuseum

# WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



**Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405**

7./8. März;

**Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340**

31. Jänner/1. Februar; 28. Februar/1. März

**Dr. LEIDEMANN - Weitersfeld 02916/229 bzw. 02949/8214**

7./8. Februar;

**Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201**

14./15. Februar;

**Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236**

21./22. Februar;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

**ÄRZTEDIENST**

**MÜLLER ABFUHR**

**Biotonne:** Dienstag, 10. Februar;

**Restmüll:** Dienstag, 24. Februar + A.;

**Papier:** Dienstag, 27. Jänner;

**Gelbe Tonne/Sack:** Freitag, 20. Februar;

**Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:**

**jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage!**

**Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. Auskunft unter 02982/53310!**

**CHRISTBAUM-SERVICE: Di., 3. Februar - ab 8.00**

(Christbaum abgeschmückt vor das Haus legen)

**PROBLEMSTOFFE: Mittwoch, 25. März**

(Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen!)



Herrn **Franz HÖRMANN** L 252 zum **75. Geburtstag!**

Frau **Irmgard Josefine JAHN** L 209 zum **60. Geburtstag!**

Herrn **Jan SZYLAK** L 303/W2 zum **60. Geburtstag!**

Frau **Martha SCHMUTZ** L 38 zum **50. Geburtstag!**

Herrn **Ernst REISS** L 79 zum **50. Geburtstag!**

Herrn **Jan SZYLAK** L 303/W2 zum **60. Geburtstag!**

**Birigt HÖRMANNSDORFER** zum

**Master of Arts in Arts and Design - Fachhochschule Salzburg!**

Herrn **Günter KAUFMANN** zur Verleihung des **"Sport-Ehrenzeichens in Gold"**

sowie Herrn **Franz REISS** zur Verleihung des **"Sport-Ehrenzeichens in Bronze"**

**der Stadtgemeinde Horn!**

**WILLI GRATULIERT**



**HORN / Baumax - Bus beim Eingang**

**Mo., 2. Februar - 11.30 - 16.00**

**Di., 3. Februar - 13.30 - 18.00**

**GARS am KAMP/Rotkreuzhaus**

**So., 8. Februar - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00**

Näheres unter [www.blut.at](http://www.blut.at) und unter der kostenfreien Tel. Nr. 0800 190 190!

**BLUT SPENDEN**

**FLOH MARKT**

**Suche Nachmieter/in für Genossenschaftswohnung!**

Objekt: Langau 360, 1. OG, Top 5 - 51m<sup>2</sup> + 15 m<sup>2</sup> Balkon

beziehbar ab 1.4.2015 - Ausstattung Einbauküche

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung möglich - **Thomas SCHMUTZ - 0660/4568654**

**Redaktionsschluss**

**für die nächste**

**WILLI - Ausgabe:**

**Sa., 21. Februar 2015!**

oooooooooooooooooooo



**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

**DRUCK- und VERLAGSORT:** LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

**RAIBA Waldviertel Mitte:** BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001

IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE

**VOLKSBANK Langau:** BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140

IBAN: AT32 4360 0000 0480 0140 BIC: WVOHAT21XXX



# Remmi Demmi

Samstag, 14. Februar 2015  
um 20 Uhr

in der Freizeithalle Langau

Motto: Spaß, Humor und Rummel – im Langauer Dschungel

Musik: Trio Up And Down  
Mitternachtseinlage  
Eintritt frei!

## Freiwillige Feuerwehr

### Kinderfasching

8. Februar - 17 Uhr  
Feuerwehrhaus Langau

- 🐾 Kinderspiele
- 🐾 Kindertombola
- 🐾 Musik mit "Der Lauser"



Wir laden ALLE herzlich ein,  
diesen Nachmittag mit den  
Kindern zu verbringen!

Für Speis und Trank  
ist bestens gesorgt

Eintritt: Freie Spende

Auf dein Kommen freut  
sich die FF-Langau

### Woazfechten

Montag, 16. Februar  
ab 9:00 Uhr  
in ganz Langau  
und Hessendorf

### Kindertombola

Unsere Kameraden gehen von 2. bis 7. Februar  
Tombolaspenden für den Kinderfasching  
einsammeln. Es würde uns freuen wenn Sie auch  
eine Kleinigkeit für die Kinder hätten.

Sie können die Tombolapreise auch gerne zum  
Feuerwehrhaus oder zu Alexander Eidher  
(gegenüber vom Feuerwehrhaus) bringen.

Die FF-Langau dankt für Ihre Unterstützung!

## Seniorenbund

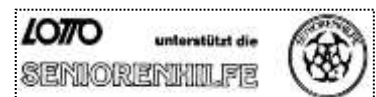
mann

Herbert Freundorfer

### Jahreshauptversammlung

Montag, 16. Februar 2015  
um 11.30 Uhr

im  
Gastha



# 5. Wald4tler Brass-Konzert

Mit Dozenten und Kursteilnehmern des „5. Wald4tler Brass-Workshops“  
am Sa. 21. Februar 2015 ... um 19.30 Uhr ... im Gasthaus Lenz Langau



**5. Wald4tler  
Brass-Workshop**

für Trompete, Flügelhorn, Posaune,  
Tenorhorn, Horn  
und Tuba

Samstag 21. & Sonntag 22. Februar 2015  
2091 Langau (im Musikerheim)

[www.musog.org](http://www.musog.org)

**KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH**

**FREIZEITGEMEINDE  
LANGAU**

**Dozenten**

**Trompete, Flügelhorn:**  
Franz Tösch - RSO Wien,  
KUG Oberschützen  
Frantisek Kriz - Philharmonie Brno,  
Konservatorium Brno  
Johann Plank - RSO Wien,  
Musikuniversität Wien  
Bernhard Pronebner - Wiener Staatsoper,  
Musikuniversität Wien

**Tuba:**  
Pavel Bures - Blaskapelle Gloria,  
Konservatorium Brno, Janacek Akademie Brno  
Rainer Huß - RSO Wien, Brass Connection W4,  
Ernst Mosch Egerländer Blasmusik (ehem.)  
Jon Sass - Art of Brass Vienna  
Musikuniversität Wien, Internationaler Künstler  
Bernhard Strobl - Musikschuldirektor MS  
Fischamend

**Posaune, Tenorhorn:**  
Frantisek Jerabek - Vlado Kumpán und  
seine Musikanten, Philharmonie Brno,  
Konservatorium Brno  
Robert Kozanek - Vlado Kumpán und  
seine Musikanten, Janacek Akademie Brno,  
Tschechische Philharmonie Prag  
Bernhard Strobl - Musikschuldirektor MS  
Fischamend

**Horn:**  
Dominik Bischof - MS Hollabrunn, MS Wolkersdorf  
Peter Keserü - RSO Wien, Pro Brass,  
OÖ-Landesmusikschulwerk

**Programm**

**Samstag, 21. Februar 2015**  
9:00 – 18:00 Uhr Workshop  
19:30 Uhr Konzert der Dozenten und  
Ensembles im GH Lenz

**Sonntag, 22. Februar 2015**  
9:00 – 13:00 Uhr Workshop

→ während der beiden Tage:  
Instrumenten- Mundstück- und  
Notenausstellung, Ensemblespiel,  
Korrepitition, Jazz-Workshop,  
Böhmisch-mährisch Workshop.

**Kursgebühr**  
Jugendliche bis 15 Jahre: € 50,00 für beide Tage  
(exkl. Verpflegung und Übernachtung)  
Erwachsene: € 80,00 für beide Tage  
(exkl. Verpflegung und Übernachtung)

**Anmeldungen bis 30. Jänner 2015:**  
per Mail an: [harryschuh@gmx.at](mailto:harryschuh@gmx.at)  
per Post an: Harald Schuh  
Sommerzeile 172  
2091 Langau  
über: [www.musog.org](http://www.musog.org)

INFO: Harald Schuh +43 676/ 72 94 999  
Christoph Reiss +43 664/ 43 33 255  
[www.musog.org](http://www.musog.org)

**VOTRUBA  
MUSIK**



## Freizeitmuseum



**Einladung  
zum Ausflug des Museumsvereins  
nach Wien  
Samstag, 21. Februar 2015**

### PROGRAMM

07:30 Abfahrt mit dem Bus in Langau  
10:00 Besuch des Bezirksmuseums Simmering  
11:30 Geführte Busfahrt durch den Bezirk  
Simmering  
12:30 Mittagessen  
15:00 Besuch des ORF-Funkhauses,  
Argentinerstraße  
17:00 Rückfahrt mit dem Bus

### KOSTEN

Bus: € 25 - € 35 € - je nach Anzahl der  
Teilnehmer  
Der Museumsverein übernimmt für Mitglieder die  
Hälfte.  
Eintritt Bezirksmuseum Simmering: gratis  
Eintritt ORF Funkhaus: € 8,- / Person  
(Ermäßigungen möglich)

### ANMELDUNG

Bis 12. Februar 2015  
Per Internet-Anmeldeformular:  
<http://goo.gl/hw7A44>  
Per E-Mail: [e.brunmueller@gmail.com](mailto:e.brunmueller@gmail.com)  
Per Telefon: 0680 3000466





## Bierkulinarium

Lernen Sie Wissenswertes über Bier  
 Verkosten Sie 10 verschiedene Biere mit kulinarischer Begleitung

**Termin: Samstag, 07.03.2015, 19:00 Uhr**

**Ort: Freizeitmuseum 2091 Langau 36**

**Kosten: € 18.- / Person**

**Anmeldung:**

per Formular: <http://goo.gl/W7Sr2h>

per E-Mail: [bhwlangau@gmail.com](mailto:bhwlangau@gmail.com)

telefonisch: 0680/3000466



Bier bietet eine Riesenvielfalt an Sorten, Geschmäckern, Gerüchen und Farben. Einige davon können Sie in lockerer Atmosphäre und mit Gleichgesinnten erforschen.

**Vertreter des Vereins "Bieraten" aus Zettenreith begleiten durch den Abend und erzählen von der wunderbaren Welt des Bieres.**

**Als Grundlage gibt's etwas Herzhaftes zu essen.**

### Freizeitmuseum

## Veranstaltungen im Freizeitmuseum

Folgende Veranstaltungen sind im Freizeitmuseum geplant:

**Bierkulinarium Sa. 07.03.2015, 19:00 Uhr**

Anmeldung: <http://goo.gl/W7Sr2h> oder Tel. 0680 3000466

**Männerkochkurs Mi. 11.03., Do. 19.03., Mi. 25.03.2015**

Anmeldung: Irmi Reiß, 0664 6569310 (bis 16.2.2015)

**Pflanzentauschmarkt / Flohmarkt Sa. 09.05.2015**

Jetzt beginnt bald die Zeit, um Pflänzchen für die nächste Gartensaison vorzuziehen. Säen sie doch ein wenig mehr an und bringen Sie die überzähligen Pflanzen zum Pflanzentauschmarkt mit! Diesmal wird es zusätzlich einen kleinen Flohmarkt geben.

**Saison 2015**

**Jahreshauptversammlung**

am Freitag, 6. März 2015 um 19.00 Uhr im Gasthaus Lenz

Abgesehen von den Veranstaltungen liegt das Freizeitmuseum noch im Winterschlaf. Im April 2015 starten wir in die neue Saison.

**Kassapersonal gesucht**

Wir suchen immer wieder Leute, die ehrenamtlich die Museumskassa zu den Öffnungszeiten betreuen. Das ist keine besonders schwierige Aufgabe. Wenn Sie das interessiert, melden Sie sich bitte bei Karl Kühlmayer (0664 1459903)



Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Oberinsp. Andreas Pribitzer**

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: +43 676/878 262 663

Tel.: +43 5 9009-82661

Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

**Allianz**

**„Verwurzelt in der Religion“  
Impulstag (vormals Bauerntag)  
Aschermittwoch, 18. Februar 2015  
Bildungshaus Stift Zwettl**

9.00 Eröffnung und Begrüßung  
Dir. Ing. Othmar Engelhardt, Eggenburg  
Leiter der Tagung  
9.15 „Gottes Sicht auf seine Schöpfung und  
unsere Verantwortung“  
Referent: Mag. Hans Hauer, Bibelwerk Linz  
11.00 Gottesdienst mit Aschenkreuz  
Dechant Pfr. KR Richard Jindra  
12.00 Mittagessen  
13.15 „Körndlbauern & Zegerlträger“  
Film von Anna Thaller  
14.30 „Gehen uns bald die Böden aus?“  
Referent: Dr. Mario Winkler  
Österreichische Hagelversicherung  
anschließend Diskussion  
Info: Fritz Prand, Langau, Tel. (02912) 443

**Zeit zum Auftanken Gott vertrauen &  
Hoffnung leben, „... erlöse uns von dem  
Bösen“ (Mt 6,13)  
Stift Altenburg  
Samstag, 14. März 2015, 13 – 17 Uhr**

Referent: Bischofsvikar Dr. Gerhard  
Reitzinger, St. Pölten  
Begleitung: SR ROL Elfriede Monihart,  
Waidhofen/Thaya  
Edith Habsburg-Lothringen,  
Seitenstetten  
Anmeldung: bis 10. Februar 2015 !  
Seniorenpastoral, Klostersgasse 15  
3100 St. Pölten, Tel. 02742/324-3377  
Mail: [senioren.stpoelten@kirche.at](mailto:senioren.stpoelten@kirche.at)  
Info: Fritz Prand, Langau, Tel. (02912) 443  
Ausgehend von der Vater-unser-Bitte „erlöse uns  
von dem Bösen“ werden wir an diesem  
Nachmittag das Vertrauen in Gottes  
Barmherzigkeit neu entdecken und die befreiende  
Botschaft für unser persönliches Leben vertiefen.

**Drosendorf**

Film „Lovely Louise“  
Regie: Bettina Oberli  
Schweiz 2014  
Samstag, 28. Februar, 20 Uhr

**Veranstaltungszentrum Geras**

„Nahrungsmittelallergien und Unverträglichkeiten“  
Dienstag, 24. Februar 2015, 18.30 Uhr  
Anmeldung erforderlich unter Tel: 050 899-0854

**Hardegg/Nationalparkhaus**

EU XXL Film „Buena Vista Social Club“  
Sonntag 8. Februar, 18 Uhr  
EU XXL Film „Paulette“  
Samstag, 7. März, 20 Uhr

**Weitersfeld**

„Herzensangelegenheiten“  
Mut zu einem selbstbestimmten und lustvollen  
Leben  
Mag. Natalia Ölsböck  
Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr  
Rathaus, Sitzungssaal – freie Spenden  
Gesunde Gemeinde und BHW

**Kunsthause Horn**

Symposium „Rückenschmerz-eine Volkskrankheit“  
Was sind die Ursachen? Was kann man dagegen  
tun?  
Samstag, 14. Februar, 9 – 17 Uhr  
Anmeldeschluss 6. 2. 2015  
Tel. 050 899-0854, Fax 050 899-0880  
E-Mail: [horn@noegkk.at](mailto:horn@noegkk.at)  
Info: [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)

**Frain an der Thaya / Vranov nad Dyjí**

Kinderfasching im Schlosshotel  
Sonntag, 8. Februar, 14 – ca. 16 Uhr

**Schaffa / Safov**

Gemeindeball im Kulturhaus  
Musik: Studenská kapela  
Freitag, 6. Februar, 20 Uhr

**Stallek / Stalky**

Gemeindeball  
Freitag, 13. Februar, 20 Uhr

**Tischler- und  
Montageservice**



**Wilfried Hochrainer**

2091 Langau  
Winterzeile 149  
Tel.: 0664/8717492

E-Mail: [wilfried.hochrainer@gmail.com](mailto:wilfried.hochrainer@gmail.com)



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...





# KLEINES GESELLSCHAFTSSCHNAPSEN

Freitag, 27. Februar 2015

Gasthaus Lenz - 19.00

1. Preis im Wert von ca. € 222,--  
und weitere 15 Preise im Gesamtwert von € 1111,--

Vorverkaufskarten im GH Lenz !

Wir wünschen eine gute "Mischkulanz" !

Der SVU gratuliert auf das Herzlichste  
seinem langjährigen Funktionär  
und 10-er Clubmitglied  
Franz HÖRMANN  
zu seinem 75. Geburtstag !

Vorbereitungsspiele:  
Freitag, 6. Februar - 20.00  
SVU LANGAU - SV RÖSCHITZ  
in Jevisovice (Kunstrasenplatz)  
Sonntag, 15. Februar - 14.00  
USV Raabs - SVU LANGAU

Trainingswochenende:  
20. - 22. Februar/Briunn  
Samstag, 28. Februar - 20.00  
SVU LANGAU - Eintracht Pulkautal  
in Jevisovice (Kunstrasenplatz)  
Samstag, 7. März - 15.00  
Sitzendorf - SVU LANGAU  
Meisterschaftstart:  
Fr., 13. März - 20.00  
SVU LANGAU - SV Allensteig  
(Nachtragspartie - Herbst)

Impressionen vom Jugendhallenfussballturnier des SVU LANGAU.....

.....mit den beiden teilnehmenden U 6 Mannschaften und

der siegreichen U-15 Mannschaft der SG Langau/Geras/Drosendorf mit den Langauern  
Kevin SCHEICHENBERGER, Mario RESEL, Daniel DUNDLER und Christopher BÖHM



# Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103  
2091 Langau  
Bezirk Horn  
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0  
Fax: +43(0)2912/401-19  
www.langau.at  
gemeinde@langau.at

## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

**Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Jänner 2015 los war**

**Unsere „Gesunde Gemeinde“ wieder mit einem tollen Programm ins neue Jahr!**

✓ **Entgiften und Entschlacken** – am **18.2.2015** um **18:30 Uhr** in der **Freizeithalle Langau**

Detox Body & Mind - entgiften des Körpers und der Seele für ein gesünderes ICH  
Vortragende: **Bernadette Teuschl** Dipl. Gesundheitspädagogin, Ernährungstrainerin & Vitalcoach.



Sie interessieren sich:

- ~ wie man den Körper leicht und einfach bei der Entschlackung unterstützen kann
- ~ wie man den Stoffwechsel anregt
- ~ wie man das Immunsystem unterstützt
- ~ wie man das allgemeine Wohlbefinden fördert
- ~ wie man zu mehr Vitalität kommt
- ~ wie man überschüssige Kilos verliert
- ~ wie man negative Gedanken in positive verändert

Dann ist der Vortrag genau richtig für Sie. Ziel ist es gerade zum Start der Fastenzeit den Körper und Geist in die richtige Spur zu bringen.  
**18.2.2015 um 18:30 Uhr in der Freizeithalle**

✓ **„Vitalbrunnen Bewegung“** – am **6.3.2015** um **18:00 Uhr** in der **Freizeithalle Langau**

Ein motivierender und kurzweiliger Vortrag mit Heinz Gratzl, Dipl. Sporttherapeut über die Wichtigkeit täglicher Bewegung. „Es ist nicht wichtig wie alt man wird – sondern wie man alt wird“. Gerade nach den Feiertagen und nach der Faschingszeit tut ein motivierender Vortrag gut!  
**6. März 2015 um 18:00 Uhr in der Freizeithalle**



✓ **„Männerkochkurs“** – ab **11.3.2015** von **18:00 bis 22:00 Uhr** im **Freizeitmuseum**

Männerkochkurs an 3 Abenden für alle interessierten Burschen und Männer, die die Zubereitung von bodenständigen als auch modernen Speisen selbst erproben wollen und einmal etwas anderes als Würstel und Tiefkühlpizza kochen wollen. Wichtig sind das Interesse fürs Kochen, die Freunde am Essen und vor allem der Spaß am Kochen in der Gruppe. Wir freuen uns sowohl auf Kochneulinge als auch auf Köche mit Erfahrung. Am Abschlussabend kann jeder der Teilnehmer eine Person (Frau, Freundin, Mutter, Oma, Opa,...) zum Essen einladen.



Datum der Kochabende im **Freizeitmuseum**:

Mittwoch, 11. März 2015

Donnerstag, 19. März 2015

Mittwoch, 25. März 2015

**Mitzubringen:** Hausschuhe, Geschirrtücher, ev. eine Schürze

**Kursbeitrag:** 80,- Euro pro Teilnehmer für alle 3 Abende (inkl. Lebensmittel und Rezeptheft)

**Kursleitung:** Gabriele Mendling

**Anmeldung** bis spätestens 16.2.2015 bei Frau Irmis Reiß unter 0664/6569310.

## Neuigkeiten auf unser Homepage

Zwei neue Services auf der Gemeinde-Homepage [www.langau.at](http://www.langau.at):  
Unter

"Veranstaltungen" finden Sie jetzt einen laufenden **Kalender**. Und auf der

Startseite gibt es jetzt unter "**Störungsmeldung Lichtservice**" die Möglichkeit, dass Sie schadhafte Straßenlaternen gleich selbst an die EVN melden können.



Im Kalender sind nicht nur alle wichtigen **Veranstaltungen** in unserer Gemeinde, sondern auch einige aus unserer näheren Umgebung eingetragen. Aber nicht nur das: Sie finden auch **Mülltermine** und - ganz besonders wichtig - den



**Ärztenotdienst** am Wochenende mit Telefonnummer. Klicken Sie auf die Veranstaltung - und es wird der Ort eingeblendet. Wenn Sie einen eigenen Google-Kalender haben, können Sie für Sie wichtige Veranstaltungen auch gleich dorthin kopieren.

Die Störungsmeldung des Lichtservice funktioniert auch ganz einfach: eine Adresse in der Nähe eingeben, auf die zutreffende Lichtstelle klicken, die Art der Störung und eine Kontaktperson angeben - absenden, fertig. Auf der rechten Seite der Lichtservice-Homepage finden Sie übrigens eine kurze Anleitung zum Ausdrucken.

Vielen Dank an unseren DI Daniel Mayerhofer für die technischen Ausführungen und die ständige Unterstützung bei unserem Gemeinde-Internetauftritt!

## Tischtennis – Staatsmeisterschaft in Horn

Von Freitag 27.2. bis Sonntag 1.3.2015 werden in der Sporthalle Horn die österreichischen Staatsmeisterschaften im Tischtennis ausgetragen, womit ein Topsportevent in der Region stattfindet.

Bei freiem Eintritt finden an diesen 3 Tagen die Wettkämpfe in der Sporthalle in Horn statt. Nützen Sie die Chance die Künstler diese Ballsports bei freiem Eintritt ganz aus der Nähe zu erleben!

Genauere Informationen gibt es bei unseren Lokalmatadoren Günter Kaufmann und Franz Reiss.

## Gemeinderatswahlen 2015- Ergebnis

Am Sonntag, den 25. Jänner 2015 wurde auch in unserer Gemeinde die Gemeinderatswahl abgehalten.

Herzlichen Dank für die hohe Wahlbeteiligung – ist doch unser Wahlrecht ein wesentliches Grundrecht in unserer Demokratie!

Im Anschluss eine kurze Aufstellung des Ergebnisses:

Wahlberechtigte	974	100,00%
Gesamte abgeg. Stimmen	784	80,49%
ungültige Stimmen	14	1,79%
gültige Stimmen	770	98,21%
Wahlbeteiligung		80,49%

Kurzbez.	Parteibezeichnung	Stimmen	%
ÖVP	Volkspartei - Langau	536	69,61%
UPWÖ	Unpolitische Wahlgemeinschaft	135	17,53%
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	99	12,86%

## Neujahrsempfang 2015

Wie jedes Jahr um diese Zeit bedankte sich die Gemeinde Langau mit diesem Empfang am 10. Jänner 2015 bei den Vertretern der zahlreichen Vereine für ihr einzigartiges Engagement und ihre Kreativität.

Wie viele große und kleine Veranstaltungen dadurch das vergangene Jahr über ins Leben gerufen wurden, hat eine Präsentation eindrucksvoll wiedergespiegelt. Zahlreiche Gäste, allen voran Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Mag. Daniela Obleser und NR Abg. Mag. Werner Groiß, haben diesem großen Dankeschön zusätzlich Glanz und Farbe verliehen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von einem Ensemble der Musikkapelle Langau, bestehend aus Peter Linsbauer, Benedikt Prand-Stritzko, Matthias Möth und Dominik Kurzreiter.





## Neue Wohnungen für Langau



Zur Eröffnung des zweiten Teils der Wohnhausanlage in Langau Nr. 360 lud die Waldviertler Siedlungsgenossenschaft WAV am 9. Jänner 2015. WAV-Direktor Manfred Damberger betonte in seiner Ansprache, wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sei. Ebenso wichtig, so meinte Bürgermeister und Landtagsabg. Jürgen Maier, sei für eine Gemeinde natürlich auch die Möglichkeit, Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnbaus anbieten zu können.

Architekt Mag. Gustav Dreher erläuterte die Entstehung des Projekts, wies auf die effiziente Anordnung der Wohnräume sowie die günstigen Energiewerte des Niedrigenergiehauses hin. Ganz besonders gefallen hat dem Publikum seine Idee der künstlerischen Gestaltung, denn dazu ließ er sich durch einen Bienenstock inspirieren – und das wiederum passt ja ganz ausgezeichnet zu Langau mit seinem „Bienenland!“. Prior Mag. Andreas Brandtner nahm die Segnung vor, anschließend konnten die Räumlichkeiten einer Wohnung besichtigt werden. Ausgezeichnet bewirtet wurden die Gäste durch das Gasthaus Lenz. Drei Wohnungen sind übrigens noch zu haben – nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt.

## Hallenfußballturnier mit 28 Mannschaften



Am 9. und 10. Jänner 2015 fand wieder das traditionelle Hallenfußballturnier unseres

Sportvereins in der Freizeithalle Langau statt. Von der Jugend bis zu den Senioren wurde mit insgesamt 28 Mannschaften in der jeweiligen Klasse um den Turniersieg gekämpft.

Nachdem das Hallenfußballturnier unseres SVU Langau bereits einen sehr guten Ruf genießt, folgten auch viele Mannschaften dem Ruf des Veranstalters. Besonders erfreulich war auch die große Teilnehmeranzahl an Jugendmannschaften in den verschiedensten Altersgruppen und vielen Zuseherinnen und Zuseher, die natürlich eifrig ihre Mannschaften anfeuerten.

Selbstverständlich sorgte der Sportverein in bekannter Manier vorzüglich für das leibliche Wohl und somit für rund herum perfekte Stimmung!

Herzlichen Dank an unseren Sportverein für die Organisation dieses sehr beliebten Hallenturniers und das enorme Engagement für den Sport in unserer Gemeinde!

## Faschingsgilde – wieder grandios!!!



Wundern Sie sich nicht, wenn Gespräche in Langau in nächster Zeit um Themen wie um ihre Gesundheit besorgte Hendlern, das legendäre „Langauer Flashmopper“ oder den Resel-Hasi kreisen, der Ersatzteile umgehend sogar an Aliens liefert: Sie sind sehr wahrscheinlich auf Personen getroffen, die eine der Sitzungen unserer Faschingsgilde besucht haben.

Und das sind nur ganz wenige der vielen Höhepunkte! Unter der bewährten Führung von Helmut „Syphi“ Silberbauer und der Leitung von Präsident Helfried Köppl haben die rund 50 Narren der Faschingsrepublik Langau und Hessendorf dem Publikum auch heuer wieder einiges abverlangt – vor allem den intensiven Einsatz der Lachmuskulatur. Vielen Dank an das große Engagement, das immer wieder neue Überraschungen bietet – und mit restlos ausverkauften Vorstellungen belohnt wurde! Kipp, kipp!

## Jagdpatch 2015 - Besitzverhältnisse

Der Jagdausschuss Langau ersucht die Grundeigentümer des Gemeindegebietes Langau, Ihre Besitzverhältnisse am Gemeindeamt während der





Amtsstunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag von 14:00 bis 19:00 Uhr) in der Zeit vom Montag, 9. Februar bis Dienstag, 24. Februar 2015 berichtigen zu lassen. Zur Durchführung von Korrekturen bitte die nötigen Unterlagen (Kaufvertrag, Schenkungsvertrag etc.) mitbringen.

**Neues vom Nachbarn:  
Nationalpark-Ranger gesucht**

Der Nationalpark Thayatal startet eine neue Ausbildung zum Nationalpark-Ranger. Die Aufgabe der Nationalpark-Ranger ist es, den Besuchern die Natur des Nationalparks nahe zu bringen. Sie leiten spezielle Aktionen für Schüler, führen Exkursionen durch und informieren Besucher im Rahmen des Aufsichtsdienstes, welche speziellen Regeln im Nationalpark zu beachten sind. Außerdem betreuen sie die Ausstellung und Bildungsangebote im Nationalparkhaus, wirken bei Veranstaltungen mit und übernehmen die Schaufütterung unserer beiden Wildkatzen Frieda und Carlo. Gesucht werden kommunikative Menschen zwischen 16 und 66 Jahren mit großem Interesse an der Natur.



• Tätigkeit hauptsächlich zwischen Mai und Oktober (Schwerpunktmonate sind Mai, Juni und September). Einsatz zwischen ein- und sechsmal pro Monat (auch an Wochenenden), Anstellung fallweise, geringfügig oder vollversichert.

• Die Ausbildung zum Nationalpark-Ranger dauert 42 Tage. Sie besteht aus einem Grundmodul (17 Tage), einem Aufbaumodul (15 Tage) und einem Praxisteil (10 Tage) und erstreckt sich über zwei Jahre.

• Der Kursbeitrag beträgt € 250,- und wird am Beginn des Kurses eingehoben. Nähere Infos, Termine, etc. auf [www.np-thayatal.at](http://www.np-thayatal.at)

Bewerbungen mit Lebenslauf (mit Foto und Hinweisen zu Ausbildung, Beruf, Engagement und sonstigen Tätigkeiten und mit der Angabe des tatsächlichen Wohnortes) und Motivationsschreiben bis 8. Februar an die Nationalparkverwaltung.

**Christbaum - Service**

Gemeinsam mit der Fernwärmegenossenschaft Langau möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin ein Service für eine sinnvolle Verwertung von Christbäumen anbieten.

Wir ersuchen alle, die dieses Angebot annehmen den Christbaum abgeschmückt vor das Haus zu legen. Unsere Mitarbeiter werden diese an folgenden Terminen einsammeln und zur Fernwärmegenossenschaft transportieren.

Abholungstermine:  
**Dienstag, 3. Februar 2015 ab 08:00 Uhr**  
Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

**Ohne Lametta,  
wäre es netter! 😊**

**Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt**

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:  
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:  
Margit Reiß-Wurst

---

---

## Abgabe von Alteisen, elektr. Kleingeräte, Kartonagen, Speisefett, und Alttextilien ab Dezember 2014!!!!

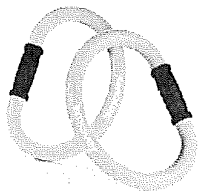
**Achtung – Änderung des Abgabetermins: jeden 1. Freitag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr**

Nachdem wir immer versuchen auf Wünsche und Anregungen unserer Bürgerinnen und Bürger einzugehen, werden wir unsere Abgabetermine von Alteisen, elektr. Kleingeräte, Kartonagen, Speisefett, und Alttextilien ab Dezember 2014 jeden **1. Freitag** im Monat von **16:00 bis 18:00 Uhr** in der Kläranlage anbieten.

Für Rückfragen stehen wir am Gemeindeamt gerne zur Verfügung

---

---



## Smovey-Schnupperstunde



Hast Du Rückenprobleme, Gelenkbeschwerden, Rheuma, oder möchtest Du einfach nur den Spaß an der Bewegung wieder finden?

**Dann komm am Mittwoch, 11. Februar 2015  
um 19 Uhr in den Turnsaal der Volksschule Langau!**

Ich halte eine Schnupperstunde mit den Smoveyringen ab bei toller Musik!  
Mitzubringen: Trinkflasche, Turnschuhe!

**Smoveyringe werden zur Verfügung gestellt!  
Schnupperstunde ist kostenlos!**

Bitte bis 07. Februar bei Irmi Reiß unter 0664/65 69 310  
voranmelden damit ich weiß wie viele Ringe benötigt werden!  
Weitere Stunden werden dann je nach Interesse in 10-er Blöcken  
zu € 60,- angeboten.  
Auf Euer Kommen freut sich Hamburger Elisabeth, Etzmannsdorf



---

---

## Gesund und schön durch Pilates – im Rahmen der Gesunden Gemeinde



Pilates gilt als Wohlfühltraining, welches den Körper formt und für innere Harmonie sorgt. Langsame kontrollierte Bewegungen zeichnen das gesundheitsorientierte Pilates-Training aus. Pilates ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet.

**Pilates im Turnsaal der Volksschule Langau  
Jeden Donnerstag von 18:45 bis 20:00 Uhr  
Beitrag pro Person und Einheit € 5,-**

Sportbekleidung, rutschfeste Socken und Gymnastikmatte sind bitte mitzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

**Miroslava Koubova** (Masseurin, Kosmetikerin, Energetikerin, Dipl. Pilatetrainerin)

**Telefon: 0676/4428471**





# PFARNACHRICHTEN



SONNTAG, 1.2.: 9'15 HI.Messe

MONTAG, 2.2.: DARSTELLUNG des HERRN  
Maria Lichtmess – Kerzensegnung

Tag des Geweihten Lebens

17 Uhr HI.Messe

DIENSTAG, 3.2.: HI.Blasius

17 Uhr HI.Messe, BLASIUSSEGEN

„Durch die Fürbitte des heiligen Bischofs und Märtyrers  
Blasius befreie dich Gott von jedem Halsleiden und  
jedem anderen Leiden. Im Namen des Vaters und des  
Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

SAMSTAG, 7.2.: 17 Uhr HI.Messe

Sammlung für Osthilfe der Diözese

SONNTAG, 8.2.: 9'15 FAMILIENMESSE

Sammlung für Osthilfe der Diözese

FREITAG, 13.2.: MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,  
Beichtgelegenheit, eucharist. Segen

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,  
Lichterprozession durch den Kreuzgang des Stiftes

**Gott,**

Du hast uns in die Welt gestellt,  
damit wir Salz der Erde sind.  
Aber wir hatten Angst uns einzusetzen,  
Angst davor, gesteint zu werden.  
Wir wollten nicht hören,  
was die „anderen“ sagen würden.  
Und unser Salz löste sich auf wie Wasser.  
Vergib uns, Jesus Christus.

**Gott,**

Du hast uns in die Welt gestellt,  
damit wir Licht der Welt sind.  
Aber wir hatten Angst vor den Dunkelheiten,  
Angst vor der Armut.  
Wir wollten die anderen Leute  
gar nicht kennen lernen.  
Und unser Licht schwand dahin.  
Vergib uns, Jesus Christus!

**Gott,**

Du hast uns in die Welt gestellt,  
um in Gemeinschaft zu leben.  
Du hast uns gelehrt, zu lieben,  
aneinander Anteil zu nehmen,  
zu kämpfen für Brot und Gerechtigkeit.  
Deine Wahrheit soll in unserem Leben  
zur Welt kommen.  
So soll es sein: Jesus Christus!

*Aus Uruguay*

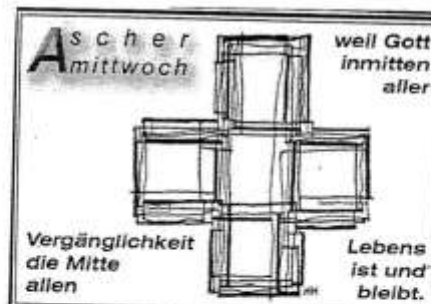
*aus: Wo die Sehnsucht den Himmel berührt.  
Gebete aus den Jungen Kirchen.  
Hrsg. von Klaus Vellguth, missio 2001*

SONNTAG, 15.2.: 9'15 HI.Messe

MITTWOCH, 18.2.: ASCHERMITTWOCH

Beginn der österlichen Buß- u. Fastenzeit

18 Uhr HI.Messe



SONNTAG, 22.2.: 1. Fastensonntag

9'15 HI.Messe

Stalingrad-Gedenkmesse des Kameradschaftsbundes  
für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden

13'30 KREUZWEGANDACHT



FREITAG, 27.2.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 1.3.: 2. Fastensonntag

9'15 HI.Messe

FASTENSUPPE

im Pfarrheim – herzliche Einladung!

# Aschermittwoch

Denk daran – du bist nur Staub.

ein kleines Stäubchen im gewaltigen All –  
vergänglich – zerbrechlich – sterblich.

Denk daran, Gott, ich bin nur Staub.

vergänglich – zerbrechlich – sterblich –  
aber unendlich geborgen in deiner Liebe.

**SAMMLUNG** für Osthilfe der Diözese: Samstag, 7.2., Sonntag, 8.2.

LEKTORENDIENST:

**FASTEN & TEILEN  
SCHAFFEN**

**FRIEDEN & FREIHEIT**

1.2.: Reiß V., Reiß H. 8.2.: Linsbauer, Kurzreiter 15.2.: Eidher, Dundler

22.2.: Kameraden 1.3.: Prand F., Schöls (**Fastensuppe**) 8.3.: Reiß V., Fischer



**ANBETUNG:** jeden FREITAG nach der Abendmesse: 10 Min.

**ROSENKRANZGEBET:** jeden DIENSTAG vor der Abendmesse um 16'30

Jeden SONNTAG in der Fastenzeit: um 13'30 KREUZWEGANDACHT in der Kirche.



## HERZLICHE EINLADUNG

### *Gebet ist Quelle des Glaubens*

»Der Glaube lebt nur, so lange er betet. Weil wir nicht mehr beten, glauben wir nicht mehr und können nicht mehr die Erfahrung machen, daß der Glaube Wunder tut.«

Im Rosenkranz vertieft der Beter seinen Glauben durch die Betrachtung des Lebens, Leidens und der Verherrlichung Jesu.

Er orientiert sich am Vorbild Jesu. Er kann um Abwendung der Not für sich, den Nächsten, die Kirche und die Welt beten.

**Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:**

H.Prior Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,

Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257

bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

**GEBETSMEINUNG des HL.VATERS für FEBRUAR 2014:**

1. Für die Gefangenen, besonders die Jugendlichen:  
Dass sie zu einem Leben in Würde zurückfinden.
2. Für die Geschiedenen: Dass sie in der christlichen Gemeinde Aufnahme und Hilfe finden.



**Papst Franziskus zum Welttag der Kranken: 11. Februar 2015  
(Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes)**

*Maria ist die Mutter aller Kranken und Leidenden. Mit kindlicher Verehrung dürfen wir uns vertrauensvoll an sie wenden, in der Gewissheit, dass sie uns helfen, uns unterstützen und nicht im Stich lassen wird. Ich vertraue diesen Welttag der Kranken der Fürsprache Marias an, damit sie den Kranken helfe, das eigene Leiden in Gemeinschaft mit Jesus Christus zu leben, und damit sie diejenigen unterstütze, die den Kranken beistehen. Allen – den Kranken, den im Krankendienst Tätigen und den Ehrenamtlichen – erteile ich von Herzen den Apostolischen Segen.*

*Papst Franziskus.*

Heilige Bernadette, bitte für uns! Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz von Fatima, bitte für uns! Mein Gott, ich danke Dir für das, was Du mir gibst und was Du mir nimmst. Dein Wille geschehe!

**GEBETSRUFE AUS LOURDES – besonders in Krankheit**  
(im Gebetsbüchlein von Radio Maria „Der Himmel in Dir“ auf Seite 204)

Herr, wir beten Dich an! Herr, wir glauben an Dich! Herr, wir hoffen auf Dich! Herr, wir lieben Dich! Hosanna, Hosanna dem Sohne Davids! Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn! Herz Jesu, erbarme Dich unser! Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes! Du bist mein Herr und mein Gott!

Mutter des Erlösers, bitte für uns! Heil der Kranken, bitte für uns! Trösterin der Betrübten, bitte für uns! Gebenedeit sei die heilige und unbefleckte Empfängnis der allerseligsten Jungfrau Maria! Unsere Liebe Frau von Lourdes, bitte für uns! O Maria, zeige Dich als unsere Mutter! Hilfe der Kranken, bitte für mich! Heil der Kranken, bitte für mich! Königin der Engel, bitte für uns! Königin des Friedens, bitte für uns! O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir unsere Zuflucht zu Dir nehmen!



## MESSENORDNUNG Februar 2015

- 1.2.So.09'15 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Gisela Resel für verstorbene Eltern und Verwandte//  
Leichenbegleiter für verstorbenen Emmerich Silberbauer (4. Gnadenmesse)
- 2.2.Mo.17'00 **Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess;** Leichenbegleiter für +Maria Katzenbeißer//  
**Auswärts:** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 3.2.Di. 17'00 **Hi.Blasius;** Leichenbegleiter für +Herbert Reiss//**Ausw.:** Für +Gatten Robert, Eltern und  
Geschwister/Geschwister Lörinczi für +Großeltern/Leichenbegleiter für +Robert Reiß/  
Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Weidinger/Anna Keiml für +Paula Schlemmer  
zum 90. Geburtstag/Annemarie Reiß für +Tante Hildegard Swoboda zum 3. Todestag
- 6.2.Fr. 17'00 Irmgard Urban für verstorbenen Vater und alle Verwandten
- 7.2.Sa.17'00 Franz u.Martha Schindelböck für +Mütter//**Auswärts:** Fam.Schimani für +Vater u.Groß-  
eltern/Fam. Wurz für +Theresia u.Rupert Henschling u.a.a.Seelen/**Sammlung Osthilfe**
- 8.2.So.09'15 **Famlienmesse;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Elfi Traun für verstorbenen Bruder/  
Leichenbegl.für +Emmerich Silberbauer (5.Gnadenm.); **Sammlung Osthilfe d.Diözese**
- 9.2.Mo.17'00 Karl Reiß für +Fam. Stumpf und deren Söhne Josef und Gerhard u.g.Verwandtschaft//  
**Auswärts:** Familie Johann Resel für +Mutter, Großmutter und Geschwister/  
Legion Mariens für +Hilfslegionärin Paula Schlemmer
- 10.2.Di. 17'00 Für +Juliana Gröll, Gatten, Eltern u.Verw.//**Ausw.:** Fam.Gerstl für +Mutter u.Großmutter/  
Fam. Inge Willinger für +Mutter, Schwiegermutter und Großmutter/Margarete Seel für  
+Vater und Verwandtschaft
- 13.2.Fr. 17'00 Theresia Fiedler für +Sr. Luzia aus Fatima zum 10. Todestag//**Auswärts:** Franz  
Neunteufl für +Vater/Für +Vater Andreas Spazierer zum 40. Todestag
- 14.2.Sa.17'00 Maria Resel für +Tante u.ganze Verw.(nachgeholt vom 10.1.2015)//**Ausw.:** Familie  
Schmutz 30 für +Tante Leopoldine Schmutz/Leichenbegleiter für +Karl Sprung
- 15.2.So.09'15 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Irmgard Urban für +Mutter u.a.Verw./Hans Schindelböck  
für +Eltern u.Verw./Für +Stefanie Pribitzer u.Sohn Franz/Lbgl.für +Emmerich Silberbauer  
(6.Gnadenmesse)/Lbgl.für +Maria Katzenbeißer/Lbgl.für +Herbert Reiss/Gattin u.Kinder  
für +Friedrich Kühlmayer
- 16.2.Mo.17'00 Für zwei Personen in starker Not und für andere Sorgenkinder
- 17.2.Di. 17'00 Familie Schmutz 30 für verstorbenen Opa Franz Schmutz
- 18.2.Mi. 18'00 **Aschermittwoch;** Anna Hochrainer und Kinder für +Gatten und Vater Johann Hochrainer
- 20.2.Fr. 17'00 Fam.Linsbauer 113 für +Mutter, Vater u.Bruder//**Ausw.:** Waltraud Winkler für +Vater
- 21.2.Sa.17'00 Leichenbegleiter für +Josef Schuh zum 1.Todestag//**Ausw.:** Adele Wurst u.Söhne für  
+Schwester u.Tante zum 1.Todestag/Charlotte Reiß u.Tochter Martina für +Gatten und  
Vater/Leichenbegleiter für verstorbenen Friedrich Harrer
- 22.2.So.09'15 **1.Fastensonntag;** Kameradschaftsbund für alle verstorbenen, gefallenen u.vermissten  
Kameraden//**Auswärts:** Erna Bayer und Kinder für +Großeltern u.Verw./Fam.Bayer für  
+Maria u.Viktor Sindhöringer u.a.a. Seelen/Fam. Hess für +Angehörige/Fam. Brandstätter  
für +Eltern u.Geschwister/Für +Rudolf und Josef Dundler/**13'30 Kreuzwegandacht**
- 23.2.Mo.17'00 Familie Waltraud Winkler für verstorbenen Gatten, Vater und Großvater
- 24.2.Di. 17'00 Theresia Fiedler für +Vater und Großeltern//**Ausw.:** Fam.Eidher für +Vater, Großvater  
und alle Verwandten/Leichenbegleiter für verstorbenen Ing. Franz Weidinger
- 27.2.Fr. 17'00 Anna Schöls für +Mutter, Tante u.a.a.S.//**Ausw.:** Fam.Harrer f. +Theresia zum Geburtstag
- 28.2.Sa.17'00 Gerhard Schmutz für +Schwester u.Schwager//**Ausw.:** Albert u.Maria Glaser für +Eltern,  
Schwiegereltern u.Geschwister/Fam.Schmutz 30 für +Oma Leopoldine Schmutz
- 1.3.So.09'15 **2.Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:**Theresia Fiedler für +Schwester Hilde-  
gard Kaufmann/Für +Gatten Robert, Eltern u.Geschwister/Elfi Traun für +Schwiegereltern/  
Für +Franz Schmutz Nr.38, Gattin u.Verw./Fam.Prand-Stritzko f.+Mutter/Melanie u. Fam.  
Günter Kaufmann für +Omi/Mama zum 4.Todestag/**FASTENSUPPE/13'30 Kreuzweg**
- 2.3.Mo.17'00 Anna Schöls für +Bruder, Eltern u.a.a.Seelen//**Ausw.:** Zu Ehren der Gottesmutter für die  
Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 3.3.Di. 17'00 Für +Aloisia Fiedler, Eltern und Geschwister//**Ausw.:** Maria Neunteufl für +Mutter
- 6.3.Fr. 17'00 Für verstorbenen Vater Franz Wustinger und alle armen Seelen
- 7.3.Sa.17'00 Lbgl.für +Karl Sprung//**Ausw.:** Adele Wurst für +Josefa u.Ferdinand Buttner u.Franziska  
Kurzreiter/Eltern u.Geschwister für +Reinhard zum Namenstag/Lbgl.für +Josef Schuh
- 8.3.So.09'15 **3.Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Frank für +Sohn Bernd, Vater u.  
Großeltern/Fam.Traun für +Josef u.Johann Sobor u.a.a.Seelen/Für +Bernhard Schwarz,  
Eltern, Schwiegereltern, Schwägerin u.Schwager/Fam.Günter Kaufmann für +Bruder  
Franz zum 25.Todestag/Fam.Pribitzer für +Eltern, Großeltern u.Verw./Lbgl.für +Emmerich  
Silberbauer

## Gender

Was ist Gender?

Das wertvollste, was Gott der Welt und dem Menschen schenkte, ist das Leben. Gott hat dafür Bedingungen geschaffen und Gesetze festgelegt.

Wenn wir diese respektieren, wird das Leben erblühen. Gott hat den Menschen als sein Ebenbild

geschaffen, als Mann und Frau.

Für den christlich-jüdischen Glauben heißt das, Gott schenkt dem Menschen neben der Natur auch eine Familie – Mann, Frau und Kind.



Bei der kirchlichen Hochzeit wird über die jung vermählten gebetet: Gott, du hast die Frau neben dem Mann gestellt und diese Gemeinschaft schon bei der Schöpfung so gesegnet, dass sie weder durch die Erbsünde, noch durch eine Sintflut zerstört werden kann. Familie ist deshalb im christlichen Sinn auch eine „Institution Gottes“. In der Heiligen Familie – Josef, Maria und das Jesus-Kind, ist uns dies konkret, historisch vermittelt worden.

Gender: Unter diesem Namen will man die so genannte „Geschlechtergleichstellung“ durchsetzen. Ein Mensch, der diesen Begriff zum ersten Mal hört, meint, es gehe darum, dass Mann und Frau gleiche Rechte und gleiche Würde zuerkannt werden. Aber diese „Gruppen“ zielen durch die „so genannte Geschlechtergleichstellung“ auf etwas ganz Anderes. Sie wollen uns überzeugen, dass keiner von uns von Natur aus als Mann oder Frau existiert, sondern behaupten, dass dieses Frau- oder Mann-Sein kulturell und sozial bedingt ist. Unter dieser Geschlechtergleichstellung wird angestrebt, dass jeder sein Geschlecht selbst bestimmen soll, kann. Konkret heißt das: in zwei Ländern, Schweden und Frankreich kann jede/r

BürgerIn ab dem 16. Lebensjahr sich selbst als Mann oder Frau registrieren lassen. Das heißt, hier gilt nicht „die Bestimmung Mann oder Frau

aufgrund der Geburt, der Natur“, sondern der jeweilige Mensch wählt selbst sein Geschlecht.

Was dies bedeutet, welche Konsequenzen sich daraus ergeben, muss jedem klar sein, der weiß worum es geht.

## Heilige Familie

Im Pfarrhofgarten, Hauptplatz, wurde zu Weihnachten eine große Krippe aufgestellt. Die Kosten für die Heilige Familie – Josef, Maria und das Jesus-Kind haben Euro 1.080,- betragen. Das schöne „Haus“ für die Familie wurde dankenswerterweise von Herrn Eidher

sen. und jun. gemacht. Nochmals ein herzliches Dankeschön! Mir als Pfarrer war es wichtig, hier ein schlichtes sichtbares Zeichen zu setzen. Sollte sich jemand in besonderer Weise damit identifizieren können, so bitte ich ganz offen um eine Spende auf unser Pfarrkonto für diese „Idee“.

## Monatswallfahrt 13. Jänner 2015

Abt Michael hat für dieses Jahr 2015 die vom Stift betreuten Pfarreien eingeladen, die Gestaltung einer Monatswallfahrt zu übernehmen und in besonderer Weise für die Erneuerung der Ordensgemeinschaften, insbesondere für unser Stift zu beten. Unsere Pfarre hat den Anfang gemacht! Obwohl die Zeit der Vorbereitung sehr kurz war, allen ein ganz herzliches Dankeschön die gekommen sind, auch jenen die einen Beitrag geleistet haben ein besonderes Dankeschön.

## Bibelrunde

Dienstag, 24.02.2015 um 19.00 Uhr im Pfarrhof Langau

## Jesusgebet

Mittwoch, 25.02.2015 um 19.30 Uhr im Salzboden, Stift Geras

## Katholisches Bildungswerk

**Geheimnis und Faszination der Ostkirchen  
Politische Situation in der Ukraine  
Mittwoch, 4. März 2015 um 19.00 Uhr  
Pfarrheim Langau**

mit Archimandrit Michael PROHÁZKA, Abt des Stiftes Geras

wollen wir uns vor allem mit den Krisenherden der Ukraine beschäftigen.

Info: 02912 443 Fritz Prand

Kath. Bildungswerk Langau und Geras, BHW Langau

# Spendenaufruf für Brasilien

**Liebe Langauerinnen und Langauer,**

einige von Ihnen werden mich vielleicht nicht kennen, deshalb möchte ich mich gleich zu Beginn kurz vorstellen. Mein Name ist **Edith Pelikan, geb. Ambros**, bin 60 Jahre alt und wohne in Weikertschlag an der Thaya. Pater Milo in Itinga/Salvador ist mein Großcousin. Seitdem bekannt war, dass Pater Milo in Brasilien bleiben und dort seine eigene Pfarre gründen wird, war ich mir sicher: „Irgendwann werde ich ihn dort besuchen.“

Nun endlich ist es soweit. Ich werde mit zwei von meinen drei Kindern und einem Schwiegersohn im März nach Brasilien reisen und Pater Milo in seinem Kloster besuchen. Es ist uns allen eine große Ehre und Freude dass wir dort mit offenen Armen empfangen werden und unsere Zeit in Salvador bei ihm im Kloster verbringen dürfen.

Warum erzähle ich Ihnen das?

In Itinga steht ein großes Projekt vor der Tür: der Bau eines neuen Kindergartens. Da wir leider nicht tatkräftig beim eigentlichen Aufbau mithelfen können, möchten wir zumindest finanziell helfen.

Und hier sind wir nun auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir möchten Pater Milo und seinem Kloster ein Geschenk aus seiner Heimat mitbringen und mit diesem Geld den Aufbau des Kindergartens unterstützen. Wenn Sie ebenfalls helfen möchten, habe ich dazu ein Konto eröffnet, und hoffe auf zahlreiche Spenden die wir im März nach Brasilien bringen können.

Unser Abflug ist am 28. Februar 2015, somit bitte die Einzahlungen auf Konto **IBAN AT89 3212 7000 3050 0078, BIC RLNWATW1127** bis spätestens 26. Februar 2015 tätigen.

Im Voraus ein herzliches **Vergelts Gott** für Ihre Mithilfe.

+ / -



+ Bewundernswert ist der hohe Männeranteil in meiner Wirbelsäulentrainingsgruppe. Langau ist eben anders – nur hier wagen so viele Vertreter des „starken Geschlechts“ die Teilnahme in der leider vermeintlichen Damendomäne! Weiter so! Vorbeugung zur Vermeidung/Linderung von Rückenschmerzen trifft SIE und IHN!

Helma Mann

+ Für den Sportverein und sein Hallenturnier - besonders für das ganztägige Nachwuchsturnier von den Kleinsten U-7 bis zu den Jugendmannschaften

+ Wiederum für die großartigen Beiträge ALLER GRUPPEN der Faschingsgilde, sowie die Mitglieder der Technik, der Platzreservierung und der Regie.

rm



Klassische Massage  
Lymphdrainage  
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage  
Akupunktmassage nach Penzel.  
Crainio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau  
Anmeldung unter: 02912/63 85

**Malerei Anstrich Tapeten Fassaden**

**Malermmeister  
Werner Frittum**

3580 Horn  
Raaberstrasse 83  
0676 / 30 75 372

1160 Wien  
Stöberplatz 1  
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264  
E-Mail : fa.frittum@aon.at



## Langau hat ein neues Kriegerdenkmal Ein Beitrag zur Geschichte eines Kulturdenkmals

Das Jahr 2014 war in ganz Europa von großem Bemühen gekennzeichnet, um durch Veranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen aller Art an den Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 zu erinnern. In Langau hat die Erinnerungskultur an die beiden Weltkriege im Jahr 2014 einen gravierenden Einschnitt erfahren: Im Zuge der Dorferneuerung wurde der Hauptplatz derart verändert, dass das gemeinsame Denkmal der beiden Weltkriege abgetragen und in veränderter Form, seitlich des ehemaligen Standortes, neu gestaltet worden ist.

**Die Geschichte des Langauer Kriegerdenkmals begann 1922.** Damals wurde gegenüber dem Aufgang zum Friedhof und zur Kirche, am Rande einer mit Sträuchern bepflanzten Grünanlage, ein erstes Kriegerdenkmal errichtet. Aus sensibler Achtsamkeit und zur Ehre der Toten gestaltete man einen kleinen heiligen Bezirk, der durch ein Schmiedeeisengitter vom dörflichen Alltag abgeschirmt war. Ein quaderförmiger Block trug die Namen der gefallenen Söhne des Ortes. Darüber erhob sich ein Obelisk mit einem dunklen Engel, der von ganz oben mit einem Palmzweig zum Friedhof hin zeigte. **1952 brachte man eine Gedenktafel für die Toten des 2. Weltkrieges innerhalb der Umfriedung an.** Dieses Denkmal befindet sich – den neuen Gegebenheiten angepasst – seit 1958 in Hessendorf.

**Drei Jahre nach dem Staatsvertrag von 1955 wurde anstatt der Grünanlage vor dem ehemaligen Schulhaus (das zum Gemeindeamt umgewidmet worden war) eine weithin sichtbare, mit vielen Symbolen ausgestattete und – aus Respekt den vielen Toten gegenüber – leicht erhöhte Anlage mit Gedenksteinen für beide Weltkriege errichtet.** Mit der gegenüberliegenden barocken Johann-Nepomuk-Säule verlieh dieses Denkmal dem Hauptplatz einen bemerkenswerten kulturhistorischen Schwerpunkt:

barockisierte gotische Pfarrkirche –  
barocke Johann-Nepomuk-Säule –  
Kriegerdenkmal aus der Ära der Moderne.

Die an allen Enden Europas, wenn nicht der ganzen Welt, verstorbenen und verschollenen Soldaten sollten einen würdigen Ehrenplatz mitten im Ort erhalten. Nur in Gedanken konnte man sie zurückholen und ihre Namen tief in den dunklen Gedenkstein eingravieren. Der markante Sarkophag, als Sinnbild für einen Opferstein, trug auf der Vorderseite ihre Namen. Für ewige Zeiten war eine Botschaft der Dorfbewohner auf der obersten Steinplatte festgehalten: „Gefallen, gestorben, vermisst und alle in Gottes Hand“ Alles überragte das christliche Zeichen des Kreuzes, eskortiert von zwei unterschiedlich großen Steinblöcken – jeder mit der Angabe der Daten eines der beiden Weltkriege.

**An die Einweihung dieses zweiten Kriegerdenkmals im Jahr 1958** kann ich mich gut erinnern: Groß war die Betroffenheit der Menschen bei der Segnung des Denkmals. Da standen die lebenden Opfer des Krieges vor dem Denkmal für die beinahe 100 toten Langauer. In Zweier-Reihen kamen zunächst die Veteranen des ersten Weltkrieges zum Denkmal und nahmen davor Aufstellung. Unter ihnen war auch mein Großvater, ein Überlebender der letzten Isonzo-Schlacht. Er ging mit seinen

Kameraden und war sicher in Gedanken bei seinen zwei gefallenen Brüdern. Mein Großvater war damals 70 Jahre alt, die meisten Veteranen des ersten Weltkrieges waren zwischen 60 und 70. Heute ist weltweit kein Teilnehmer dieses Krieges mehr am Leben, doch ihre Schicksale und Erzählungen leben in ihren Familien fort. Dahinter marschierten die Kriegsversehrten des zweiten Weltkrieges – die nächste Generation – angeführt von Herrn Josef Brand, der mit zwei Krücken ging. Unter ihnen war auch mein Vater, der in Montecasino schwer verletzt worden war. Vielleicht hat er damals Sepp Hurlt in seine Gedanken eingeschlossen – jenen Sepp Hurlt, der 1943 in den Niederlanden als Regimegegner bei einem Bootsausflug unter mysteriösen Umständen den Tod gefunden hatte und höchstwahrscheinlich ermordet worden war. Ja, es bestehen gute Gründe anzunehmen, dass Langau mit Sepp Hurlt einen Märtyrer unter den toten Soldaten hat, der aus christlicher Überzeugung und Österreich-Patriotismus nicht für Hitler kämpfen wollte. Die Veteranen des zweiten Weltkrieges waren damals noch zumeist junge Männer, die mitten im Berufsleben standen. Der Krieg hatte freilich jeden von ihnen gezeichnet.

Bewegt und mit nassen Augen standen Witwen mit ihren Kindern, die ihren Vater nicht gekannt hatten. Die jüngsten Kriegswaisen (1945 geboren) waren damals 13 Jahre alt. Betroffen standen auch die im Ort verbliebenen Flüchtlinge – ganze Familien, die – aus ihrer alten Heimat entwurzelt – sich in Langau eine neue Heimstatt erst hart erarbeiten mussten. Die von den Weltkriegen Getroffenen kamen aus der Mitte der Dorfgemeinschaft, der Krieg hat damals niemanden unberührt gelassen.

Ich erinnere mich an Ansprachen, das eindrucksvolle Senken der Fahnen, den mächtigen Kanonendonner, Trauermusik und das mutig vorgetragene Gedicht der Elfi Fiedler (nunmehr Frau Elfriede Steindl).

Dieses einzigartige Kriegerdenkmal aus der Nachkriegszeit wurde im vergangenen Jahr 2014 abgetragen, das Kreuz vom Podest geholt und auf Straßenniveau seitlich herabgesetzt, und der Sarkophag, ein Symbol des Opfers, wurde eliminiert. Andererseits wurde das Niveau zum Gemeindeamt hin angehoben, um einen passenden Zugang zu schaffen.

Sicher, aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes des alten Denkmals waren bauliche Maßnahmen notwendig. Und im Rahmen des Umbaus musste man Kompromisse eingehen. Jedoch ist dabei die Balance verloren gegangen.

Das runderneuerte, wieder aufgestellte Kreuz mit den Monolithen steht von der Kirche deutlich abgewandt, mit Blickrichtung – man weiß nicht wohin? Durch den offen begehbaren Kreis wurde ein beachtlicher Aufmarschplatz gewonnen. Ein helles Kreissegment weist von der Kreismitte auf das Kreuz und die Totentafel hin.

Es wurde also den Toten beider Weltkriege ein drittes Mal ein Denkmal gesetzt. Zugleich ist mit dem vorherigen Denkmal ein Zeitdokument, das in seiner Gestaltung in ganz Europa einzigartig war, verloren gegangen. **100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges, 70 Jahre nach Ende des Zweiten, 60 Jahre nach Ende der Besatzungszeit und der Entbehrungen, und 25 Jahre nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs sind all diese dramatischen Ereignisse für die junge Generation verblasst.**

**Dr. Christa Pilshofer**

## Rätsel

### LÖSUNG DES VORMONATS

**1925:** Paul Newman (26. 1.); **1935:** Elvis Presley (8. 1.); **1945:** Christine Kaufmann (11. 1.); **1955:** Rowan Atkinson/Mr. Bean (6. 1.); **1965:** Julia Stemberger (29. 1.); **1975:** Daniel Kehlmann (13. 1.); **1985:** Lewis Hamilton (7. 1.)

### HEUTE: AM VALENTINSTAG

Sechs Herren aus Langau und Umgebung laden am Valentinstag ihre jeweilige Partnerin zum Lenz ein. Jedes Paar sitzt an einem anderen Tisch. Während die Damen zu spät zum Treffen erscheinen, begehen die Herren jeweils eine „Stilsünde“.

- Die Dame, die sich eine volle Stunde verspätete, setzte sich ganz verlegen zu ihrem Partner an Tisch 11.
  - Richard ist über Renates Verspätung so verärgert, dass er ihr bei ihrem Eintreffen nicht aus dem Mantel hilft.
  - Maria betritt mit 10-minütiger Verspätung das Restaurant und geht schnurstracks zu Tisch 8, an dem ihr Partner sitzt, der sich bereits die Serviette um den Hals gebunden hat.
  - Daniel muss 50 Minuten auf seine Doris warten.
  - Der Herr, der sich während des Essens eine Zigarette anzündet, sitzt an Tisch 12.
  - Elisabeth, die sich eine halbe Stunde verspätete, ist ein wenig pikiert, als Franz während des Essens zum Handy greift und mit seiner Mutter telefoniert.
  - Inge wurde beim Hinausgehen nicht die Tür aufgehalten.
  - Ewald, der nicht den Bratensaft mit dem Brot aufunkt, diniert mit seiner Partnerin an Tisch 9. Er musste nur halb so lange auf sie warten wie Johann auf seine Partnerin, die dieser an Tisch 10 erwartete.
- Wer lädt wen ein? Welches Paar sitzt wo, und welcher Mann macht was falsch?



Tisch	Mann	Frau	Stilsünde	Verspätung
7				
8				
9				
10				
11				
12				

### Es war einmal



### Kirchenchor Langau 1946

Dieses Foto wurde uns von Frau Edith Harrer zur Verfügung gestellt.

Sie kennen natürlich alle auf dem Foto!!!

Teilen Sie uns Ihre Auflösung ganz unverbindlich unter [willi@langau.at](mailto:willi@langau.at) oder in meinem Postkasten (Reinhard Mayerhofer, Langau 281) mit.

**Und...mit etwas Unglück gewinnen Sie im Laufe des Jahres eine kostenlose Teilnahme am Nostalgiekretreff im November... Also mitmachen!!! Im März geht es dann weiter...**

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder [willi@langau.at](mailto:willi@langau.at) Ihr Willi-Ansprechpartner.



## Spender

### Danke nachfolgenden Personen für ihre Spende:

Familie Cepin	Gertrude Gangl
Anna Kornell	Franz Kornell
Oskar Balcar L 171	Christine und Kurt Mann/Geras
Alfred Hecht L 104	Gertrude Riedmayr/Kottaun
Renate und Gerhard Hecht	Andrea Traun/Wien
Claudia Kielmayer/Kottaun	Günter Bayer L 23
Elfriede Traun/Wien	Erwin Wohl L 251
Aloisia Kauer L 54	Erna und Arnfried Bauer/0.Thürnau 9
Fam. Kielmayer L 214	Lore und Willi Lindner L 97
Erna Schenkirsch L 110	Hedwig Mold
Fam . Celoud L 177	DI Dr. Reinhard Willinger L 2
Ing. Reinhard Groll	Adolf Bock
Fam. Zmaritsch L 250	Helmuth Traxler
Johann Hochrainer L 149	Hilde und Rupert Kornell/Horn
Elisabeth und Josef Dundler L 111	Helga und Eduard Prand L 145
Robert Glaser L 213	Sophie Spazierer/Horn
Emma Maurer/Drosendorf	Christa Schrinz
Viktoria Schuh	Maria Schön L 80
Anna Schimani L 88	Ernst Nader/Oberhöflein 50
Theresia und Franz Hörmann	

### Niederschlagsmengen Vergleich 2013 - 2014

#### Niederschlagsmengen Vergleich 2013 - 2014

(Messungen 2013 Franz Neunteufl/ 2014 Alfred Fischer)

<u>Monat:</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
Jänner	48	21
Februar	50	10
März	49	5
April	22	20,5
Mai	121	87,5
Juni	191	30
Juli	24	106,5
August	83	94,5
September	49	133,5
Oktober	38	35
November	19	52,5
Dezember	6	36
<u>Summe:</u>	<u>701</u>	<u>632</u>

### Gedicht

#### Niederschlagsmengen Vergleich 2013 - 2014

Wortspiel (von Isidor Larikus)  
I bi a Noar.  
Und mia gfoits.  
Es is woahr!  
Und laung hoits.  
  
Du bist gscheit.  
Es gült jede Wett.  
Du bringstas weit!  
Host damit dei Gfrett.  
  
Iatzt dahebt si de Frog  
firs Leben, oille Tog:  
Is es guit oda net,  
bist gscheit oda bled?

**HERZLICHEN  
DANK**

#### für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

meines 55. Geburtstages Christa SCHRINZ

Ich danke von Herzen allen für die liebevolle Anteilnahme beim Abschied von meinem geliebten Ehemann **Karl PRAND-STRITZKO**, die mir in jeglicher Form entgegen gebracht wurde  
**Ingrid PRAND-STRITZKO**

## TISCHTENNIS

**Turnier in Langau.** Tradition hat bereits das nachweihnachtliche Turnier der Tischtennis-Gilde Langau. Erstmals gab es auch einen offenen Bewerb mit Vereinsspielern. Hier meldeten auch befreundete Sportler aus Linz-Urfahr ihre Teilnahme und waren trotz Wintersturms gekommen. In

acht Bewerbungen gab es quer durch alle Altersgruppen 144 Spieler, die sich in oft sehr spannenden Sätzen bemühten, an die Spitze und zu einem Pokal zu kommen. Während der Jugendbewerb bereits um 14 Uhr mit der Siegerehrung abgeschlossen werden konnte, dauerte der weitere Wettkampf bis knapp 21

Uhr. Die Sieger waren schließlich Helmut Pokorny (Vereinsspieler), Manfred Peneder (Senioren), Daniel Dundler (Jugend), Tennisclub Geras (Vereins- und Firmencup), Sparkasse Drosendorf (Teambewerb B), Manfred Peneder (Hobby A), Karl Binder (Hobby B) und Peter Soucek (Hobby C).



Robert Schöbinger (l.), Günter Kaufmann und Franz Reiss (v.r.) gratulierten den Erstplatzierten der einzelnen Bewerbe des Tischtennisturniers in der Freizeithalle Langau zu ihren ausgezeichneten Leistungen (v.l.): Franz Strauß, Franz Neunteufl, Karl Binder und Manfred Peneder.

Foto: Robert Schmutz



Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wurden fünf Ehrenzeichen in Gold verliehen, die Bürgermeister Jürgen Maier an Jutta Gröschel, Ernst Teng, Ingeborg Lentschig, Franz Schleritzko und Günter Kaufmann (von links) überreichte.

Fotos: Rupert Kornell

## Windkraft ja, aber keine Giganten

Zum Leserbrief „Engagiert euch für die Windkraft“ (Horner NÖN, 4/2015, Seite 26):

Offenbar haben die Verfasser, Albert und Helga Krasser, noch nie mit einem der vermeintlichen Windkraft-„Gegner“ geredet, ansonsten könnten sie nicht derart gegen diese Menschen wettern.

In den Bürgerinitiativen gegen die Windparks Sigmundshenberg und Meiseldorf gibt es keinen Einzigen, der gegen Windkraft und andere erneuerbare Energien ist – ganz im Gegenteil! Viele von uns engagieren sich für die Energiewende und treten gegen Atomkraft sowie die Kohle-, Gas- und Erdöl-Lobby auf! Wir sind für den Bau von Windkraftwerken, jedoch müssen Größe und Standort auf unser Waldviertler Wohlviertel angepasst sein.

Ein Windrad moderater Höhe zu Lehrzwecken am BFI-Standort Sigmundshenberg ist eine Innovation für die gesamte Region. 200 Meter hohe Kraftwerk-Giganten, die unsere Wälder zerstören, sind dies jedoch nicht. Schließen wir uns also zusammen für die Windkraft! Lassen wir uns nicht weiter von den Konzernherren, Banken und deren PR-Lobby entzweien!

**Mario Lackner, Langau**  
(arbeitet in Sigmundshenberg)



## Auf Ex-Politiker nicht vergessen

**3** 1986 bis 2003 vertrat der Kottauer Landwirt **Franz Kurzreiter** den Bezirk

Horn im Landtag, lange Jahre engagierte er sich für Anliegen der regionalen Landwirtschaft. Vor wenigen Tagen vollendete der Ex-Politiker in aller Bescheidenheit an der Seite seiner umsichtig für ihn sorgenden Gattin **Waltraud** sein 70. Lebensjahr. Eine Reihe von Bauernkammer-Funktionären –

Wegbegleiter von damals ebenso wie der amtierende Obmann **Alfred Fraßl**, sein Stellvertreter **Christian Pleßl** und Landeskammerrat **Erich Prand-Stritzko** – stellten sich mit Glückwünschen ein. Seitens der Raiffeisenbank Waldviertel-Mitte würdigte Obmann **Franz Romeder** – er war zu Kurzreiters

aktiven Zeiten Landtagspräsident – die Verdienste des Jubilars und brachte auch seine große persönliche Verbundenheit zum Ausdruck. An Romeders Seite stimmten die heimischen Raiba-Funktionäre **Josef Gundinger**, **Friedrich Schmidt** und Direktor **Werner Scheidl** in den Gratulationsreigen ein.



Ehemalige und aktive Bauernkammer- und Raiffeisen-Vertreter gratulierten dem früheren Abgeordneten Franz Kurzreiter (Sechster von links, mit Gattin Waltraud) zum Siebzigsten: Franz Rockenbauer, Bruno Pind, Walter Riener, Friedrich Schmidt, Karl Braunsteiner, Josef Gundinger, Christian Pleßl, Franz Romeder, Friedrich Prand, Erich Prand-Stritzko, Werner Scheidl und Alfred Fraßl (von links).

Foto: Raiffeisenbank Waldviertel-Mitte

**NÖN - TEILRÜCKBLICK!**

(infolge der Vielzahl an berichtenswerten Veranstaltungen und Ereignissen in den letzten Wochen) !  
Mehr im nächsten WILLI!



Von Robert Schmutz

**LANGAU** | Mit zahlreichen Berichten der einzelnen Ressorts gab das Kommando der Feuerwehr den Mitgliedern, dem Bürgermeister Franz Linsbauer, Pfarrer Andreas Brandtner, den Vertretern des Kameradschaftsbundes, Adolf Urban und Otto Willinger, und Kerstin Mold, Leiterin der Landjugend, Bericht über das abgelaufene Jahr.

Kommandant Andreas Schmutz vermerkte: „Heuer sind wir von größeren Katastrophen verschont geblieben.“ Dies schlug sich natürlich auch in der Einsatzstatistik nieder, wie Zeugmeister Christian Eidher berichtete: „Es gab 24 technische Einsätze (89 Mann, 130 Stunden) und keine Brandeinsätze. Das war ein unterdurchschnittliches Jahr im unteren Bereich unserer üblichen Einsätze.“

Ansonsten war die Feuerwehr mit den traditionellen Veranstaltungen, der Abhaltung von Atemschutzgeräteträgerkursen, Übungen im Lösch-, Feuer- und Atemschutzbereich, der Unterstützung anderer Vereine bei deren Veranstaltungen,

bei kirchlichen Ausrückungen und natürlich bei der Fort- und Ausbildung präsent. So konnten Patrick Reiss und Dominik Linsbauer die Befähigung zu Atemschutzgeräteträgern erreichen. Eine besondere Freude bereitete der Wehr und insbesondere der betreffenden Wettkampfgruppe der 1. Platz im Feuerwehrabschnitt Geras bei den Bezirksleistungsbewerben. Mit 372,33 Punkten blieb Langau im Wettbewerb Silber von acht Gruppen mit einem Vorsprung von 15 Punkten auf die nachfolgende Mannschaft siegreich.

Nach wie vor ist das Tanklöschfahrzeug infolge Überalterung ein Sorgenkind und muss so bald wie möglich ersetzt werden. In der Mindestausrüstung ist dafür ein Hilfslöschfahrzeug (HLF 2) vorgesehen. Bürgermeister Franz Linsbauer berichtete von etlichen Vorsprachen diesbezüglich bei den zuständigen Stellen, gab aber noch keinen Ankaufstermin bekannt. Das übliche Prozedere dauert nach Entschluss zum Ankauf an die zwei Jahre, die öffentlichen Förderungen werden aber nicht steigen, 2016 werden sie eine Kürzung erfahren.



Das Kommando der Feuerwehr Langau mit Andreas Schmutz (l.) und Alexander Eidher (r.) gratulierte Franz Resel, dem Trainer der siegreichen Wettkampfgruppe, zum 1. Platz im Feuerwehrabschnitt Geras bei den Bezirksleistungsbewerben im Wettbewerb Silber ohne Alterspunkte. Foto: Robert Schmutz

## Kaum Einsätze für Langauer Wehr

**Bilanz** | Langauer Feuerwehr musste 2014 „nur“ 24 technische und keinen Brandeinsatz absolvieren.



**LANGAU** | Unter den jungen Polonaisetänzern beim Ball der Freiwilligen Feuerwehr Langau konnten die Organisatoren Andreas Schmutz, Barbara Firmann (von rechts), Ingrid Reiß und Alexander Eidher als Debütanten Christine Steindl, Dominik Kurzreiter und Paula Reiß (von links) begrüßen. Foto: Robert Schmutz

## Schuldenberg reduzieren | Langauer Gemeinderat segnete Budget-Voranschlag für 2015 ab. Bis Jahresende sollen Schulden um 51.000 Euro abgebaut werden.

Von Robert Schmutz

**LANGAU** | Neben der Verpachtung des Freizeitentrums und der Freizeithalle an die bisherigen Pächterinnen Gabi Linsbauer und Markita Schwicker ging es in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2014 in Langau in erster Linie um den Budgetvoranschlag 2015 sowie um Anfragen der Opposition.

Im Ordentlichen Haushalt wurden 1.195.600 Euro, im Außerordentlichen 114.700 Euro, also insgesamt 1.310.300 Euro

genehmigt. Im Außerordentlichen Haushalt ging es insbesondere um die Ausfinanzierung im Straßenbau (Lagerhausstraße), um den Güterwegebau und Adaptierungen im Freizeitzentrum. Der Schuldenstand betrug per 31.12.2014 2.768.572 Euro und wird voraussichtlich per 31.12.2015 um etwas mehr als 51.000 Euro auf 2.717.200 Euro schrumpfen.

Nach Antrag der Opposition – drei UPW- und zwei SPÖ-Mandatare – gab es zu acht Punkten Anfragen: nach dem Bestand

von Bauplätzen in der Gemeinde (ca. 50 freie Bauplätze, die Hälfte davon in Privatbesitz), nach der Arbeit des Energiebeauftragten (wird infolge Abwesenheit des zuständigen Mandatars in der nächsten Sitzung erfolgen), nach der Höhe der Vereinssubventionierungen (3.486 Euro für Jugendarbeit, 2.939 Euro für andere Vereine), nach dem Schuldenstand der Gemeinde (siehe oben), nach dem Aufgabenbereich der Innendienstmitarbeiter in der Gemeindestube, nach dem Ertrags-

vergleich der neuen Computeranlage in der Gemeinde gegenüber der alten (9.500 Euro Einsparung), nach der Frequenz des kommunalen Sicherheitsmanagers und nach der Kostenaufstellung der Neugestaltung des Platzes im Bereich der Gemeinde und des Kriegerdenkmals richteten (ca. 160.000 Euro/die NÖN berichtete darüber).

Etliche Zahlen und Fakten waren allgemein bekannt, dennoch wurde dem Antrag durch Beantwortung pflichtgemäß Folge geleistet.



## LANGAU

WB: 80,5 %	gültige Stimmen: 770		
Partei	Stimmen	%	M
<b>ÖVP</b>	<b>536</b>	<b>69,6</b>	<b>11</b>
GR-Wahl 2010	510	62,6	10
<b>UPW</b>	<b>135</b>	<b>17,5</b>	<b>2</b>
GR-Wahl 2010	160	19,6	3
<b>SPÖ</b>	<b>99</b>	<b>12,9</b>	<b>2</b>
GR-Wahl 2010	145	17,8	2

## JAPONS

WB: 79,1 %	gültige Stimmen: 619		
Partei	Stimmen	%	M
<b>ÖVP</b>	<b>472</b>	<b>76,3</b>	<b>13</b>
GR-Wahl 2010	582	86,4	13
<b>SPÖ</b>	<b>37</b>	<b>6,0</b>	<b>1</b>
GR-Wahl 2010	92	13,7	2
<b>GRÜNE</b>	<b>36</b>	<b>5,8</b>	<b>0</b>
GR-Wahl 2010	-	-	-
<b>FPÖ</b>	<b>24</b>	<b>3,9</b>	<b>0</b>
GR-Wahl 2010	-	-	-
<b>LPJ</b>	<b>50</b>	<b>8,1</b>	<b>1</b>
GR-Wahl 2010	-	-	-

Sprengel 1 (Japons): ÖVP 124, SPÖ 8, GRÜNE 20, FPÖ 13, LPJ 25

Sprengel 2 (Goslar): ÖVP 32, SPÖ 1, GRÜNE 0, FPÖ 1, LPJ 0

Sprengel 3 (Zettenreith): ÖVP 42, SPÖ 1, GRÜNE 1, FPÖ 2, LPJ 2

Sprengel 4 (Schweinburg): ÖVP 51, SPÖ 7, GRÜNE 1, FPÖ 1, LPJ 1

Sprengel 5 (Sabalenreith): ÖVP 50, SPÖ 1, GRÜNE 2, FPÖ 0, LPJ 1

Sprengel 6 (Wenjapons): ÖVP 68, SPÖ 0, GRÜNE 0, FPÖ 3, LPJ 10

Sprengel 7 (Unterthumeritz): ÖVP 105, SPÖ 19, GRÜNE 6, FPÖ 4, LPJ 11



Die Spitzenkandidaten der wahlwerbenden Parteien in der Marktgemeinde Langau, Bürgermeister Franz Linsbauer (ÖVP, Mitte), Marco Riedl (Unpolitische Wahlgemeinschaft, links) und Gerhard Winkler (SPÖ), gaben gleich am frühen Morgen ihre Stimme ab, natürlich jeder allein, aber hier stellten sie sich gemeinsam für das NÖN-Foto.

# Riesensfreude für ÖVP

**Mandat gewonnen |** Bürgerliste verliert ein Mandat an die Bürgermeisterpartei. Auch SPÖ verliert, behält aber zwei Sitze.

**LANGAU |** „Wir haben eine Riesensfreude!“ Der Zugewinn eines Mandats nach plus zwei vor fünf Jahren ist für Bürgermeister Franz Linsbauer eine Bestätigung der geleisteten Arbeit.

„Ohne überheblich zu sein, wir waren ganz einfach fleißig“, erklärt er den Erfolg. „Jeder

Mandatar hat sich politisch und auch im Vereinsleben eingebracht, das wurde honoriert.“ Einen Grund sieht er auch in der gelebten Basisdemokratie: „Wer mit Ideen zu uns kommt, ist willkommen.“ Besonders freut Linsbauer, dass das elfte Mandat an Daniel Mayerhofer

geht, der schon bisher viel für die Gemeinde getan habe.

„Nicht erfreut“ ist hingegen Marco Riedl, Listenführer der Unpolitischen Wahlgemeinschaft (UPW), die ein Mandat verloren hat. „Wir haben unsere guten Themen gut beworben, aber das wurde von der Bevölkerung nicht anerkannt.“

Dass die SPÖ ein Drittel der Stimmen verloren hat, dafür findet Spitzenkandidat Gerhard Winkler keine Erklärung: „Ich weiß nicht, was schuld war. Wir haben gutes Feedback von den Leuten bekommen, nur gewählt haben sie uns nicht.“

# Wohnanlage eröffnet

**Sechs neue Einheiten |** Erste Mieter können zweite Anlage in Langau beziehen. Zwei Einheiten sind noch zu haben.

Von Robert Schmutz

**LANGAU |** Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ eröffnete an der Geraserstraße gegenüber der ehemaligen Molkerei eine zweite Wohnanlage mit sechs Wohnungen, von denen zwei noch frei sind.

Direktor Manfred Damberger begrüßte eine große Anzahl an Interessierten in einer freien Wohnung. Architekt Gustav Dreher erklärte die Bauweise und lobte die Arbeit der Firmen: „Wir sind glücklich, dass wir im Waldviertel noch Firmen haben, die so gut arbeiten.“

Bürgermeister Franz Linsbauer und Jürgen Maier als Vertreter der Landesregierung zeigten sich überzeugt, dass diese kleinen Wohneinheiten Wohnräume zum Wohlfühlen seien. Nach den Angaben von Damberger wurde rund eine Million Euro in die Wohnanlage investiert.

Die Nutzflächen liegen zwischen 52 und 82 m<sup>2</sup>, haben eine Terrasse oder einen Balkon, sind in Niedrigenergieweise errichtet, werden durch eine Pelletsheizung erwärmt, haben ei-

ne kontrollierte Wohnraumlüftung, einen überdachten Pkw-Abstellplatz und verfügen über Nebenräume für Kinderwägen, Fahrräder, einen Trockenraum und einen Müllplatz.



Architekt Gustav Dreher, Gemeinderat Karl Dietrich-Sprung, Mieterin Elfriede Maier, Bürgermeister Franz Linsbauer, Landtagsabgeordneter Jürgen Maier, Direktor Manfred Damberger und Pfarrer Andreas Brandtner (von links) eröffneten mit der Bitte um den Segen Gottes die zweite Wohnhausanlage der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ in Langau.

Foto: Robert Schmutz





## Gemeinde-Dank an die Vereine

**1** Wettbewerbe sind eine Spezialität der Gemeinde Langau. So war natürlich im Rückblick beim Neujahrsempfang der 1. Platz im Waldviertel bei der Blumenschmuckaktion und die Teilnahme beim Europäischen Dorferneuerungsbewerb in der Schweiz von Bürgermeister **Franz Linsbauer** und seiner Stellvertreterin **Margit Reiß-Wurst** ein besonderer Punkt, den insbesondere Gäste aus früheren Neujahrsempfängen wie Bezirkshauptmann-Stellvertreterin **Daniela Obleser**, **Werner Zeschek** und **Gerhard Hauer** von der NÖ Versicherung, Leader-Geschäftsführer **Roland Deyssig**, die Pädagoginnen **Leopoldine Poindl** und **Beatrix Hengstberger**, viele Vereinsobmänner wie **Karl Kühlmayer**, **Werner Gerstl**, **Herbert Freundorfer**, **Franz Traun**, **Christian Mold** oder **Andreas Schmutz** goutierten. Auch durften sich Nationalrat **Werner Groß** und erstmals im Zuge der Kooperation des Nationalparks Thayatal und des Waldviertler Wohlviertels auch Nationalparkdirektor **Ludwig Schleritzko** von der Vielfalt des Vereinslebens – 25 gemeldete Vereine bei knapp 700 Einwohnern – überzeugen.



Bürgermeister Franz Linsbauer und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (Mitte) dankten den jungen Musikern Matthias Möth, Peter Linsbauer, Benedikt Prand-Stritzko und Dominik Kurzreiter (v.l.) für die gekonnte musikalische Umrahmung des Neujahrsempfanges. *Foto: Robert Schmutz*

# Neuankauf im Fokus

**Neujahrsempfang in Langau | Neues Einsatzfahrzeug für Feuerwehr war neben Rückblick auf Höhepunkte des Vorjahres großes Thema.**

Von Robert Schmutz

**LANGAU |** Bürgermeister Franz Linsbauer und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst gaben beim Neujahrsempfang in der Freizeithalle einen umfangreichen Rückblick auf Aktivitäten im Gemeindebereich und dankten allen Vereinen und Körperschaften für ihr Engagement.

Von Feuerwehr, Sportverein, Tischtennispieler, Gesangsverein, Schützengilde, Kameradschaftsbund, Blasmusikkapelle, Landjugend, Gemeindezeitung WILLI bis zu Kindergarten, Volksschule und den Bildungs-

werken waren Vertreter gekommen und nahmen den Dank für ihre gemeinschaftsbildende und gesellschaftsprägende Arbeit entgegen. Natürlich wurden in Wort und Bild die Höhepunkte des abgelaufenen Jahres beleuchtet. Darunter die Eröffnung des umgestalteten Hauptplatzes vor dem Gemeindeamt, der 1. Platz im Waldviertel bei der Blumenschmuckaktion und die Teilnahme am Europäischen Dorferneuerungsbewerb in der Schweiz.

Nationalrat Werner Groß betonte die gelebte Gemeinschaft in kleinen Einheiten und for-

derte im Rahmen des Finanzausgleiches eine bessere Zuwendung an die ländlichen Gemeinden. Bezirkshauptmannstellvertreterin Daniela Obleser gab angesichts der aktuellen Eindrücke der Terroranschläge in Paris Mut: „Haben Sie Vertrauen, Zuversicht und Freude für die Zukunft!“

In der Vorschau interessierte vor allem der Entschluss zu einem Neuankauf eines HLF 2 (Hilfslöschfahrzeug) als Ersatz des altgedienten Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr. Nach umgehenden Verhandlungen kam es nun zu diesem Ergebnis.



Mit dem Titel „Ehren-Oberbürgermeister“ adelten Werner Neubert (Mitte) seine beiden Amtskollegen Franz Linsbauer (Langau, links) und Heribert Donnerbauer (Hardegg). Dieser regionale Titel ist mit beachtlichen Privilegien in Sachen Weinkonsum verbunden. *Fotos: Martin Kalchauer (3)*



Bürgermeister Franz Linsbauer und seine Stellvertreterin Margit Reiß-Wurst (Zweiter bzw. Dritte von rechts) konnten beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde Langau auch Leader-Geschäftsführer Roland Deyssig, Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Daniela Obleser, Versicherungsdirektor Werner Zeschek, Nationalrat Werner Groß und Nationalparkdirektor Ludwig Schleritzko (von links) willkommen heißen. *Foto: Robert Schmutz*





Mit Schlagern aus den 65ern weckten Paul Linsbauer, Ernst Prand-Stritzko, Renate Mayerhofer, Helfried Köppl, Erich Prand-Stritzko und Clown Martina Lasar nostalgische Erinnerungen.



Wie sich Gastfreundschaft in Langau zeigen könnte, wenn Außerirdische landen, demonstrierten Jana Riedl, Mario Resel, Lena Reiß, Daniel Messmann, Julia Dworak, Ernst Resel, Tamina Schalko und Anna Messmann.



Die Sommerzeilerin (Thomas Schmutz) und Winterzeilerin (Helmut Silberbauer) mit Putzfrau Elvira (Rainer Reiß-Wurst) nahmen die nahende Gemeinderatswahl ins Visier.



Die Eröffnung jeder Faschingssitzung erfolgt mit schwungvollem Tanz durch die Garde gegen die Traurigkeit (Agnes Resel, Conny Riedl, Julia Silberbauer, Doris Reiß-Wurst, Anna Silberbauer, Bernadette Kühlmayer, Patrick Reiß-Wurst und Dominik Linsbauer). Noch einmal geboten wird das Spektakel am Freitag, 23. 1., und Samstag, 24. 1., jeweils ab 19:29 Uhr.

Martin Resel, Ewald Brunmüller und Ingrid Reiß wussten genau, wo mögliche Schwächen der Feuerwehr zu Pannen führen können.



Nicht nur Erwachsene ergötzen sich an den Darbietungen der Faschingsgilde, auch die Kinder und der Nachwuchs der Darsteller warteten immer gespannt auf die nächsten Darbietungen auf der Bühne.



Bei  
der  
**NÖN**  
im Album



Narren waren  
in Bestform

In Musik und Sketches fanden die Akteure der Faschingsgilde Langau viele Themen, die sie in der Faschingsitzung „Lach- und Tanzgeschichten“ aufs Korn nehmen konnten.

Mehr Fotos auf  
horn.NÖN.at



Noch bis Ende des Faschings ist die Narrenregierung mit Tanja Scheil, Ernst Resel, Renate Mayerhofer, Helfried Köppl, Ingrid Reiß, Martin Resel und Heide Hecht bemüht, alles besser als die richtige Regierung zu machen.



Dominik Linsbauer, Stefan Scheichenberger, Markus Prand-Stritzko und Patrick Reiß sorgten als Neandertaler dafür, dass immer alles richtig auf der Bühne stand.



Doris Reiß-Wurst, Agnes Resel, Markus Hainschwang, Julia Silberbauer, Bernadette Kühlmayer, Anna Silberbauer und Conny Riedl machten sich gesanglich über „das bisschen Haushalt“ lustig.

Fotos: Robert Schmutz (11)



Thomas Schmutz als Bauchspeicheldrüse, Conny Riedl als Gehirn, Agnes Resel als Nudelsuppe, Dominik Linsbauer als Schnaps, Heide Hecht als Erdäpfelsalat, Ingrid Reiß als Schnitzel und Doris Reiß-Wurst als Galle gaben Einblick in mögliche Vorgänge im Magen.



Zum Schluss jeder Narrensitzung danken die Darsteller der Faschingsgilde dicht gedrängt auf der Bühne den Besuchern für ihren Applaus. Am Freitag, 23. 1., und Samstag, 24. 1., ist es jeweils ab 19:29 Uhr noch einmal so weit.



## KURZ NOTIERT

### Geschäftstür hielt Anschlag stand

**LANGAU** | Einbrechern hielt zwischen 5. und 7. Jänner die Eingangstür des Spar-Marktes Blei in Langau stand. Sie versuchten, vermutlich mithilfe eines Brecheisens oder eines ähnlichen Gegenstandes, gewaltsam in das Geschäft einzudringen. Dazu wollten sie die zweiflügelige Glastür – jeder Flügel ist einzeln mit einem Zylinderschloss am Boden gesichert – aufbrechen. Aus unbekanntem Gründen, möglicherweise, weil sie fürchteten, erwischt zu werden, ließen die Täter jedoch von ihrem Vorhaben ab und mussten ohne Beute abziehen.



### Der neue Vorstand der MK Langau

**Obmann:** Lukas Benesch (Stellvertreter: Martin Högenauer)

**Kapellmeister:** Harald Schuh

**Schriftführer:** Viktoria Schuh (Bernadette Kühlmayer)

**Kassier:** Florian Kühlmayer (Thomas Prand-Stritzko)

**Jugendreferent:** Stefanie Benesch

**Beirat:** Stefanie Reiss, Franz Linsbauer

**Weitere Aufgaben:**

**Kapellmeister-Stellvertreter:** Stefanie und Christoph Reiss

**Getränke- und Hauswart:** Erich und Dominik Kurzreiter

**Notenarchivarin:** Julia Kurzreiter

**Trachtenarchivarin:** Andrea Kurzreiter

Der neu gewählte Vorstand der Musikkapelle Langau: Stefanie Benesch, Bernadette Kühlmayer, Viktoria Schuh, Stefanie Reiss (vorne, von links), Lukas Benesch, Harald Schuh, Martin Högenauer, Franz Linsbauer, Florian Kühlmayer und Thomas Prand-Stritzko (hinten, von links).

Foto: privat

# Benesch bleibt Chef

**Obmann bestätigt** | Bei der Jahreshauptversammlung wählte die Musikkapelle Langau neuen Vorstand. Lukas Benesch weiter Obmann.

**LANGAU** | Die Musikkapelle Langau hielt im Gasthaus Lenz ihre alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Mit ihren aktuell 62 Mitgliedern, die im Vorjahr 8.132 freiwillige Stunden leisteten, gehört die Kapelle zu den größten und aktivsten der Region. Obmann Lukas Benesch freute sich, dass neben den Musikern und Marketenderinnen auch die beiden Ehrenobmänner Otto Schmutz und Burghard Reiss sowie Bürgermeister Franz Linsbauer und die beiden langgedienten Musiker Ernst Prand und Herbert Freundorfer anwesend waren.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Neuwahl des Vorstandes. Mit Tatjana Kaufmann (Schriftführer-Stellvertreterin) und Birgit Prand (Kassier-Stellvertreterin) schieden zwei Mitglieder aus dem Vorstand aus. Ihre Funktionen übernahmen Bernadette Kühlmayer und Thomas Prand-Stritzko. Obmann bleibt Lukas Benesch, sein Stellvertreter ist Martin Högenauer.

In seinem Bericht blickte Kapellmeister Harald Schuh auf

die Auftritte und musikalischen Höhepunkte zurück. Dazu zählten das Frühjahrskonzert, drei Marschmusikbewertungen (in Pleissing, Muregg und Irnfritz), die Konzertmusikbewertung der BAG Hollabrunn (89,5 Punkte in der Stufe C) oder der Kammermusikwettbewerb in Irnfritz. Dort war die Musikkapelle mit Ensembles in verschiedenen Besetzungen – Blechbläserquartett, Hornensemble, Trompetentrio bis hin zum Querflötenensemble der Musikschule Thayaatal – vertreten.

### Vier „neue“ Mitglieder in Kapelle aufgenommen

Abgerundet wurde das musikalische Jahr mit kirchlichen Ausrückungen, Begräbnissen, Heldenehrung und zahlreichen Veranstaltungen, die mit „Kleingruppen“ bestritten wurden.

Jugendreferentin Stefanie Benesch berichtete über die Auftritte des Schülerorchesters „Die Bande“ und der „Jungen Langauer“. Es wurden auch die „neuen“ Mitglieder, die das Leis-

tungsabzeichen in Bronze im Sommer abgelegt haben (Marlies Linsbauer, Anja Bauer, Christian Herzan und Carolyn Winkler) herzlich in die Musikkapelle aufgenommen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass Matthias Möth im Dezember das Leistungsabzeichen in Gold im Schloss Zeillern ablegen konnte.

Beim Bericht von Obmann Benesch wurden Statistiken über die Aktivitäten (33 Proben, 34 Ausrückungen, 15 Registerproben und 13 Marschproben, Konzerte, Frähschoppen, ...) präsentiert.

Zum Abschluss bedankte sich Obmann Benesch bei allen Musikern sehr herzlich für das vergangene Vereinsjahr und bei den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern sowie den weiteren Funktionären für ihr Engagement. Musikalisch wurde die Jahreshauptversammlung vom Blechbläserquartett „Captain Brass“ (Peter Linsbauer, Dominik Kurzreiter, Matthias Möth und Benedikt Prand-Stritzko) umrahmt.





# Ihr Partner für Holzschlägerungen:



Forstunternehmen  
**ADOLF BOCK**

Sabatenreith 19

3763 Japons

Tel. 0664/2625865



Von Erstdurchforstung bis Endnutzung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



**IHR GRAWE  
KUNDENBERATER-TEAM:**

**TEAM PLESSL  
Tel. 029 82 / 31 51**

GRAWE Kundencenter 3580 Horn  
Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen  
Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

**GEMEINSAM  
STARK IN  
IHRER REGION.  
WIR SCHAFFEN DAS.**

Wenn es um Sicherheit, Vorsorge und Finanzierung geht, sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Gerhard Mauer und Christoph Reiss – Versicherungsexperten der NV – sind mit gemeinsam mehr als 40 Jahren Berufserfahrung die verlässlichen und kompetenten Berater in Langau.

Individuelle Beratung, Zuverlässigkeit und eine rasche Schadenabwicklung stehen bei uns an erster Stelle. So können Sie rundum sicher sein.

**Gerhard Mauer**  
0664/80 109 5085  
gerhard.mauer@noevers.at

**Christoph Reiss**  
0664/80 109 5884  
christoph.reiss@noevers.at

**NV**  
Die Niederösterreichische  
Versicherung

Niederösterreichische  
Versicherung AG  
Prager Straße 11  
3580 Horn  
www.noevers.at

Wir schaffen das.

## ZM - Bauer OG

**BAUER**  
Walter

A- 2092 Riegersburg 90

0664 / 5543591

0664 / 1533665

E-Mail.: office@zm-bauer.at

[www.zm-bauer.at](http://www.zm-bauer.at)

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,  
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,  
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,  
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,  
Dämmstoffe, Schnittholz

Raiffeisenbank  
Region Waldviertel



Meine Bank in Langau

Sicher ist sicher.

**Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

[www.rbw4.at](http://www.rbw4.at)



Mehr Infos zu  
den Raiffeisen  
Finanzierungen.



Markentreibstoffe  
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Lotto und Toto  
Quicktipp Annahmestelle

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER Herbert**  
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von  
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

#### KONTAKT

02912 / 7030  
0664 / 424 44 71  
[www.hzotter.at](http://www.hzotter.at)  
[herbert@hzotter.at](mailto:herbert@hzotter.at)







# HARRER GmbH

www.HARRER.at.tt

Langau 02912-7077 Weitersfeld 02948-8237



## Kurz, ned vü zum lesn

Unsere neuer Internet-Auftritt ist fertig

**www.HARRER.at.tt**

und am **3. März**

startet unser Webshop

**harrer-shop.at**

Wir haben auch **Kundenangebote** im Webshop,  
wenn ihr etwas zum Verkauf anbieten wollt.  
Mail an **harrer@wvnet.at** und anrufen 02912-7077



**GANGL**  
 LANGAU • 02912/453  
*Installateur*  
 GAS • WASSER • HEIZUNG  
 FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

 <p><b>BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA</b></p> <p>3752 Sallapulka 19 Tel.: 02947/363</p> <p>Mo-Sa.: 6.00 - 12.00</p> <p>Filiale Breiteneich Tel: 02982/ 2622</p> <p>Mo-Sa.: 6.00 - 12.30</p> 	 <p>Sommerzeile 52 2091 Langau</p> <p>Mo-Fr: 6.30 - 18.30 Sa: 6.30 - 12.30</p> <p>Tel.: 02912/418</p>  <p><b>CAFE BLEI LANGAU</b></p> <p>Mo-Fr: 8.00 - 18.30 Sa: 8.00 - 12.30 So: 14.00 - 18.00</p> 	 <p><b>Blumerei Blei Langau</b></p> <p>Tel.: 02912/418-33</p> <p>Schnittblumen Topfpflanzen Sträuße &amp; Gestecke Trauerfloristik Geschenkartikel</p> <p>Mo-Fr: 8.00 - 12.00 14.00 - 18.00 Sa: 8.00 - 12.00</p> 
--	---	---